

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1921 Nr. 557 Jahrgang 214



**Abend-Ausgabe**      **Anzeigenpreis:** Die 6sp. 14 mm breit mit-Sonderpreis 100. Die 8sp. 90 mm breit mit-Sonderpreis 120. A. Neben 100 mm breit 150. (Inklusive Porto)

**Verlagspreis:** monatlich 12.00 - ohne Zustehende, Belegungen nehmen über die Postanstalten, Bestellungen und unter Auslieferung entgegen.

**Abend-Ausgabe**      **Sonnabend, 3. Dezember**

**Anzeigenpreis:** Die 6sp. 14 mm breit mit-Sonderpreis 100. Die 8sp. 90 mm breit mit-Sonderpreis 120. A. Neben 100 mm breit 150. (Inklusive Porto)

**Geschäftsstelle:** Berlin: Bernauer Str. 30, Fernamt Amt Köpenick Nr. 9. 30  
Eigene Berliner Schriftleitung. - Druck u. Druck von Otto Grottel, Halle-Saale

## „Frankreichs „Moratorium“

### Kontrolle der Reichsbank und der Steuern

#### Ein „Versuchsballon“

**Paris, 3. Dezember.**  
Der Londoner „Times“-Korrespondent telegraphiert, daß man drei Mittel haben könnte, um die Finanzlage Deutschlands zu bessern. In London spreche man von einem Moratorium, das besonders in Gläubigervereinigungen und auf das größte die richtige Steuerung der Mark zurückzuführen ist. Dies wäre aber nur ein verzweifeltes Heilmittel, wenn der Zusammenbruch Deutschlands ernste Gegenmaßnahmen erfordere, die sich auf die Reform der öffentlichen Finanzverwaltung beziehen werden müssen. Ein zweites Mittel sei eine große internationale Anleihe aufzunehmen, die ihre Garantie in den Reichsfinanzen Deutschlands hätte und vom Völkerbund gewährleistet würde. Endlich wird von einer „englischen Ausgabe“ des Weisbadener Abkommens gesprochen. Danach soll England gewisse Lebensmittel und Rohstoffe erhalten, deren es nachwiegend bedürfte. Dieses Heilmittel hätte aber nur eine beschränkte Tragweite. Nebenfalls, schießt der Berichterstatter, müßten alle Abänderungen der Zahlungsbedingungen eine Verbesserung der Finanzlage der Alliierten bei der Deutschlands seine Forderungen haben. In London erklärte man, daß man in keinem Falle von Zahlungsbedingungen oder einem Moratorium für Deutschland oder einer Anleihe sprechen würde, ohne daß zuvor ein Abkommen unter den Alliierten getroffen worden sei, ohne daß vorher formelle Garantien von Deutschland gegeben worden seien, daß seine Finanzverwaltung gesund sei.

- a) Autonomie der Reichsbank, deren Notenausgabe von einem alliierten oder neutralen Aufsichtsrat kontrolliert werde, der besonders damit beauftragt ist, den Notenumlauf zu reduzieren;
- b) die Festsetzung eines jährlichen Maximums von budgetierten Ausgaben mit Aufhebung aller Ausgaben, die den Charakter von Unterhaltungen an Privatinteressenten haben;
- c) die jährliche Festsetzung eines Minimums von Steuereinnahmen mit der Verpflichtung, gewisse Eisenbahn- und Postdienste zu erhöhen, und zwar unter Kontrolle des Garantiekomitees, nicht nur über die Ausgabe, die Höhe, sondern auch über andere Einkünfte, deren Erträge leicht zu überwachem sind.

6. Gleichzeitig mit einem Zahlungsaußschieß mußte Deutschland eine Anleihe bewilligt werden, deren Betrag zum größten Teil dazu dienen mußte, die aufgeschobenen Zahlungen zu leisten. Der „Times“ meint, er kenne zwar sehr genau den ernsthaften Widerstand, der dem Anleiheplan in London findet, obgleich gewisse führende Wirtschaftler seien. Den Gegnern der Anleihe, die aber gleichzeitig warme Befürworter eines Moratoriums sind, hält der „Times“ vor: entweder hat der Aufsichtsrat, den die Deutschen bewilligen wollen, wirklich die Wirkung, es folsen zu machen — warum aber ist es, ihm die nötigen Kapitalien zu leisten? Oder aber: ihr glaubt, daß Deutschland trotz des Zahlungsaußschießes insolvent bleibt. In diesem Falle wollen wir nicht länger von einem Zahlungsaußschieß sprechen, sondern ein Mittel suchen (1), um uns bezahlt zu machen. — Aus London hört ich gleichzeitig, daß die Regierung dem Gedanken eines Moratoriums nicht mehr so günstig gegenübersteht. Das Interview Brabourns, das gestern veröffentlicht wurde, hat augenscheinlich einen ziemlich Mißschlag in der englischen Meinung hervorgerufen. Man muß nun abwarten, wie London auf den „Times“-Artikel reagiert.

### Eine Note der Reparationskommission

**Paris, 3. Dezember.**  
Bei ihrer Anwesenheit in Berlin hat die Reparationskommission die deutsche Regierung aufgefordert, bis zum 1. Dezember die Ergebnisse ihrer Verhandlungen zur Befriedigung der noynendigen Mittel für die am 1. Januar 1921 fällig werdenden Zahlungen vorzulegen. Die Reparationskommission beschloß einstimmig, dem Reichsfinanzier ein Telegramm zu übersenden, in dem in nachdrücklicher Form auf die Zahlungen von Januar und Februar verwiesen wird und das gleichzeitig Mitteilungen über die Lage in Deutschland und über die Finanzpolitik der Regierung enthält. Das Telegramm wies den Inhalt aus, der heute nachmittag durch Vermittlung des Bureau der Reparationskommission überliefert. Gleichzeitig wurde der gesprochene Wortlaut durch Einblenden nach Berlin übermittelt.

Die deutsche Regierung wird, wie EE erfahren haben will, in der nächsten Zeit eine Erklärung abgeben, daß trotz ihres Willens, die innere Politik der Durchführung des Berliner Vertrags durchzuführen, Schwierigkeiten politischer Natur aufgetreten sind, die es ihr unmöglich machen, diese Politik weiter zu verfolgen, wenn ihr nicht ein Moratorium gewährt werde.

Der Staatssekretär im Reichsfinanzministerium Fischer, der als Nachfolger des Staatssekretärs Bergman zum Vorsitzenden der Kriegskostenkommission ernannt worden ist, hat vor einigen Tagen nach Paris begeben und verhandelt dort zuerst über die Zahlung der am 15. Januar 1921 fälligen Reparationsrate, insbesondere über die Sicherheit. Die Meldung, daß aus dem im Friedensvertrage festgelegten Clearingverfahren am 1. Dezember eine deutsche Zahlung in Höhe von einundneunzig Millionen Goldmark fällig geworden sei, ist unzutreffend.

Japan nur ein neues großes Schiff bauen dürfen. Sechs Jahre später würde die Kane aber geradezu entgegengesetzt sein. Dann würde das Hebergewicht nach Amerika verlegt werden. Die Entscheidung wurde von den britischen Marinefachverständigen gemacht und den Amerikanern mitgeteilt, die es abgelehnt anerkennen und anfragen, daß der Plan von Hughes viel mehr den Krieg heranzuführen als den Frieden zu garantieren würde. „Morning Post“ erklärt weiter, daß die Sachverständigen jetzt neue Vor schläge prüfen, wobei das Verhältnis von Hughes natürlich als Grundlage berücksichtigt werden sollte. Amerika und Großbritannien sollen nach dem neuen Plan die Genehmigung erhalten, alle drei Jahre zwei Schlachtschiffe zu bauen. Dadurch würden

die gesunkenen Schiffsbauer in Tätigkeit gehalten und die Werkstätten Einrichtungen für die Herstellung von Panzerplatten und Kanonenbooten inaktiv gehalten. Nach dem neuen Plan soll Japan aus dem Zehnjahrs „Witt“ behalten.

### Oberschlesien und die Wirtschaftsverhandlungen

Aus Katowice wird geschrieben:  
Der Aufstuf der deutsch-polnischen Wirtschaftsverhandlungen in Genf ist vorüber. Man hat ein Reglement für die weiteren Verhandlungen festgelegt und gegenseitig können Worte geäußert über die Art und Weise der zu führenden Verhandlungen, Worte, mit denen wir in Oberschlesien nichts rechtes anfangen können. Evident ist für uns allen, daß die zahlreichen eingeleiteten Kommissionen in der Hauptsache in Oberschlesien arbeiten werden, wodurch die Möglichkeit geschaffen worden ist, daß sich die Unterhändler ein einigermaßen zuverlässiges Bild von allen Fragen und ihren inneren Zusammenhängen machen können. Schermerlach vertritt hat man in Oberschlesien, daß nicht schon bei den einleitenden allgemeinen Verhandlungen darauf gedrungen worden ist, daß die Polen lebendige Ausnahmebehandlung unterlassen. Bekanntlich helfen die Polen unter fülligender Duldung der Internationalen Kommissionen in Genf ihre Beamtenkörper unter Leitung von Barckhaus, unter Führung der Kräfte Beamten zusammen. Bei den Aufrufen zur Bewerbung der im Lande befindlichen Beamten wegen Übernahme in den Dienst der polnischen Wojewodschaft ist immer die Ausnahmebestimmung getroffen worden, daß nur die Beamten in Frage kommen könnten, die in ihrer bisherigen Tätigkeit „nicht gegen die Interessen Polens gearbeitet“ hätten. Das aber hat jeder verständigt Beamte getan, weil er schließlich in einem gewissen Treueverhältnis zum deutschen Reich stand. In den Kommissionen kann diese Beurteilung leider nur sehr teilweise aufgemacht werden, weil sich zu den Kommissionenverhandlungen die Bildung der polnischen Beamtenkörper weit fortgeschritten sein wird und weil man nicht damit rechnen kann, daß die Polen eine einmal geschaffene Organisation wieder umformen werden.

Die Oberschlesier selbst haben für diese Kommissionsberatungen zahlreiche Wünsche, die bisher leider nur wenig in der Öffentlichkeit erörtert worden sind. Soweit bisher deutsche Wünsche zur Beachtung kamen, handelte es sich immer nur um allgemeine Reichsinteressen oder um die eng begrenzten Interessen der Großindustrie, nicht um die Interessen der deutschen Bevölkerung selbst als Träger des deutschen Lebens in dem polnischen wehenden Oberschlesien. Überhaupt, hier gilt es auf bewährte Weise die nachstehenden Gründe der Kommission für allgemeine Schwierigkeiten sind es nicht, darauf zu dringen, daß das polnische Oberschlesien nicht unter eine Militärbesatzung gestellt wird. Die deutschen Unterhändler werden hier auch die Unterstützung der polnischen Oberschlesier finden, die selbst ein heimliches Grauen haben vor dem Gedanken einer Marschauer Militärbesatzung, die nie aufgehört hat in den Köpfen flüchtender Polen zu wüten. Die für das Volk wichtigsten Aufgaben werden in der Kommission für den Winderlöschung zu erledigen sein. Die Polen lassen keinen Zweifel darüber, daß sie nach der Befreiung des ihnen anfallenden Landes alle durch den Willkürkampf mitleidig gewordenen deutschen Zeitungen nicht mehr ins Land hereinlassen werden. Sie wollen und werden sich auf bewährte Weise die Pressefreiheit nicht begnügen. Sie verfügen selbst über eine freie Presse in Polnisch-Oberschlesien und wachen diese durch Anklage fortgesetzt zu stärken. Die Polen haben ein Interesse daran, daß die deutschen Blätter unterdrückt werden. Unterdrückt man auch hier die deutsche Presse, wie wir das in Polen und Westpreußen in so vielfacher Form erleben, so wird auch das Deutschland bald verfallern. Hier gilt es, eine weitgehende Arbeit zu leisten. Der Oberschlesische Presseverband ist bereits vor einer Reihe von Wochen an den Reichsfinanzier drücklich herangetreten mit dem Ersuchen, möglicherweise eine internationale Regelung der Pressefreiheit für die deutsche Winderlöschung in Polnisch-Oberschlesien zu erreichen. Die Antwort lautete: Es soll versucht werden! Seitdem hat man nichts wieder über diese Frage gehört und es ist bemerkenswert, daß man an dem anerkannten Verband auch bis jetzt nicht herangetreten ist. Um Entschleunigung von Vertrauenspersonen zur Vertretung der deutschen Rechte auf diesem Gebiete bei den bevorstehenden Kommissionsverhandlungen zu erwirken.

Darüber hinaus bedarf es eines weitgehenden Schutzes besonders der Deutschen, die erst nach dem 1. Januar 1920 nach Oberschlesien zurückgekehrt sind. Viele Deutsche haben hier sehr sehr und mehr Gefahren eines Erstbesuchs. Sie hatten eine neue Heimat gefunden und trugen ihr reichlich Zeit bei zu ihrer Arbeit und dem Lande. Trotzdem hat man ihrer wegen

### Die Pleite der Abrüstungskonferenz

„Guhes“ Pläne unerschütterlich  
„Morning Post“ meldet aus Washington: Die Beschlüssen und Sachverständigen von England und Amerika haben zu dem Schluß, daß die zehnjährigen Plänen (1921-1931) unpraktisch seien. Guhes Pläne müßten radikal geändert werden. Bei der Nachprüfung habe sich ergeben, daß im Falle der Blüthenfrist England berechtigt sein würde, zwölf Frachtschiffe zu je 2000 Tonnen zu bauen als Ersatz für die sechs, die am 31. März 1921 abgebaut werden. England eine große Hebergewicht über alle Flotten der Welt zu erhalten. Amerika würde sich über die Flotten nur vier, und Japan



im Verlaufe der Verhandlungen noch in der Gasse beschließen und nur im geringsten zögern konnten. Als die am 1. Januar 1908 noch über die Beschlüsse, haben ohne weiteres auf Grund des Verlaufs der Verhandlungen das Optionsrecht. Sie können für Polen optieren, brauchen sich eventuell aber erst innerhalb von zwei Jahren nach der Bekanntmachung des Gesetzes zu entscheiden. Die später Zugehörigen sind eine Art Freiwahl. Sie genießen bisher freierlich besonderen Schutz und können ohne weiteres als legitime Ausländer ausgerechnet werden. Hier besteht eine große Mühe, die bei den Kommissionsverhandlungen ausgefüllt werden muß. Besonders von Österreich und Ungarn werden früher begehrt, wenn hier keine erfolgreiche Arbeit verrichtet wird. Bei der schnell wachsenden Wohnbevölkerung ist es den später zugewanderten Deutschen auch gar nicht möglich, das Land rechtzeitig zu verlassen. Siehen sie daher ab, also nach der Bekanntmachung des Gesetzes durch die Polizei, dann laufen sie Gefahr, daß sie ohne Möbel und Hausgerät das Land verlassen müssen, das heißt als bettelarm geordnete Leute, weil sie sich bei den enorm gestiegenen Preisen auch mit Reichentümlichkeiten nicht werden eine neue Einrichtung kaufen können. Wie weit diese Sorge reicht, zeigen die in Schweden geführten Verhandlungen der politischen Regierung mit Vertretern der obersten Reichsbehörden. Ein großindustrieller Fabrikant, der jetzt in einem politischen Verhältnisse die Verwirklichung einer Erklärung der politischen Regierung vor, daß die Beamten, die nach dem 1. Januar 1908 nach Österreich gezogen sind, ihre Vermögen liquidieren und ohne irrendes Schwermierigkeiten von Seiten der politischen Behörden das Land verlassen können. Politische Schwierigkeiten haben nun aber seinen Zweck, und in der Fragezeit ist nur die Rede von den Beamten. Das gleiche Recht muß gebort werden für alle Deutschen, die eines Landes, freiwillig oder unfreiwillig, das Land verlassen wollen. Aber es handelt sich auch nicht allein um die Liquidierung von Vermögen. Deshalb, daß man den Interessen und dem Arbeiter geteilt, hier sein Hausgerät zu verkaufen, ist ihm nicht gelungen. Hilfe kann seinen Kindern nur dadurch gebracht werden, daß die politische Regierung verpflichtet wird, dem Abtransport des deutschen Privatvermögens keinerlei Schwierigkeiten, auch nicht bei Bestellung der notwendigen Einbahnbescheide, zu machen.

Die deutschen Unterhändler haben in dieser Kommission eine besonders schwere und für das Deutsche entscheidende Arbeit zu leisten. Sondern die Familien werden hier für das Deutsche zu notwendigen Verleihen im Lande davon abhängig machen, ob ihnen ihre irrenden überlassen werden soll oder nicht. Natürlich andere Deutsche, die ebenfalls vor den hier zum Ausdruck gekommenen Schwierigkeiten, hätten das Land schon längst verlassen, hätten sich der Massenflucht schon angeschlossen, wenn nicht die durch den zur fliehenden Winter besonders abstrahende Wohnraum herrschen würde. Und gerade diese Schichten sind es, die im Lande bisher das Deutsche hoch hielten und es zu verteidigen suchten. Wenn die deutschen Unterhändler für die Interessen ihrer Deutschen besonders lebhaft eintreten, so ist es nicht wieder als Treue um Treue.

### Brands Geschwätz

v. W. Deure, 3. Dezember.

In seiner Rede gelegentlich der Ankunft hoch Prinz in Deutschland hat die Rede von sich mit den Millionen in Galatien, 200.000 Offiziere und Unteroffiziere in der Ostsee und ungeheure Batterien vorhanden, die Maschinen-gesetze, Gewehre und Kanonen herzustellen imstande sind. Sämtliche Deutschlands und Polens liegt ein ungeheures Land, die Städte der Welt, die sie nicht im Vergleich zu den anderen Ländern von 1 1/2 Millionen Menschen unterworfen. Die Reich reich befindet sich bei niemandem, das ist allein gefahren werde. Jedes Land trage seine eigene Verantwortung in voller Souveränität, aber wenn Frankreich sich selbst überlassen würde, denn müße es auch sein freies Gebrauh machen dürfen. Die Sprache ist nicht in der Welt, die wenig beruhen werden. Bei seinem Abschied seien die meisten Besorgnisse, die weniger Zeitnehmer, die sich durch eine übertragende in monde Geister eingeschrieben hätten, zerstreut gewesen. Er habe also die feste Überzeugung, daß aus der Konferenz in Washington nichts erwachsen würde, was

### Seine, Zuhler und die Juden

Als vierter Band der „Wald-Bücher“, die der Verlag von Robert Ruy in Stuttgart herausgibt, ist soeben ein mit Gelobnis ausgeschattetes kleines Buch erschienen, das G. Weberntsch als Meisters wertvoller Erinnerungen an Heinrich Heine unter dem trefflichen Titel „Die Wald-Bücher“ zusammengefaßt hat. Weberntsch war ein genauer Freund des Dichters. Das müße noch erzählt, ist wenig bekannt und zugleich außerst charakteristisch für Heine. Am nachfolgenden geben wir eine kleine Probe aus dem Werkchen. Weberntsch schreibt:

Frau Mathilde (Heines französische Frau) fuhr indessen fort, sich über Unbilden zu beklagen, die sie „von den Deutschen“ an erliden, gehabt und noch erliden. Es handelte sich um allerlei durch die sogenannten Freunde verurteilten Trautz, um Angriffe seitens der Börnelichen Partei usw. „Ach diese Deutschen!“, darauf kam sie immer wieder zurück, „sie sind allerdings klug und wissig — aber so malitios, so boshaft! — Einer, das ist das Verdienliche, sucht denn andern etwas anzuhängen! Der einzige Seufzer von allen, die ich kenne, macht eine Ausnahme; der ist ganz anders, der ist einfach gut und froh. Ich könnte nie unter Deutschen leben — nie nie!“

Es wurde mir unlieb, diese Anklagen immer anzuhören; ich mußte ihnen endlich einmal entgegenzutreten. Wie einem haben oder gar den kühnen Vorkämpfer, die hier leben“, bemerkte ich. „Ich doch kein Schluß auf den Charakter einer Nation zu ziehen. Besondere Anlage zum Wissen, Reizung zur Satire gehört auch natürlich nicht zu den Eigenschaften der Deutschen. Ach mit Ihnen aber das müße lösen, und Sie werden dann zu ihrer arbeits Verurteilung leben, daß, wenn Sie Seiner Eigenschaften im Genuß sind, den Eigenschaften der bösen Vorkämpfer, Sie den Deutschen, undenkbar, ist ein großes Kompliment machen. Seiner nämlich ist unter allen, die Sie da im Jahre haben, der einzige richtig klug und wissig. Die andern sind nicht nur Deutsche, aber seine Germanen“. Es sind nun ja, haben leben für Nationalisten mit uns und sind in bürgerlichen und

\*) Die Wald-Bücher. Erinnerungen an Heinrich Heine. Von Alfred Weberntsch. Gedruckt von Georg Wehrntsch. Verlag Robert Ruy in Stuttgart. 1921. In einem kleinen Wald-Büchlein enthalten 15 Mark.

der Freiheit und Gleichheit Frankreichs gestrichelt werden wurde. In einer Demokratie wie der französischen könnte die Bürger einer vor dem andern Sitzung haben, ohne die eigene Meinung auszusprechen. Während des Kampfes hätten alle Verbündeten nur an den Sieg gedacht, aber dann hätten, nachdem Konze und Jahre vergangen seien, die Deutschen nicht aneinandergehen sollen. Doch mittlerweile es gemischte Interessen, und so gut man könne, bleibe man einig. So handle man unter Müttern und so bemühe er sich, trotz der Schwierigkeiten seine Aufgabe durchzuführen.

Brands am gestrigen nachmittag in Paris an. Er erklärte dem Vertreter der „Agence Havas“, Frankreich sei bereit, jedem Vorschlag zur Befestigung der Beziehungen auszuführen, solange es Gegenleistung gewissbare Bürgschaften. Heute wird Brand dem Ministerium einen Bericht über die Lage geben und sich dann vor dem Parlament ausprechen.

Brand bemerke gestern Abend französischen und ausländischen Journalisten gegenüber, seiner Ansicht nach würde die Washingtoner Konferenz nicht nur zu grundsätzlichen Entscheidungen, sondern auch zu praktischen Entscheidungen führen.

Gestern nachmittag besah sich Brand ins Gelye, wo er eine längere Besprechung mit dem Präsidenten der Republik hatte. Später empfing er den italienischen Vorkämpfer.

### Was uns die fremden Militärmissionen kosten

Die die „Dona“ erzählt, betragen die Gesamtsummen für die internationalen Militärmissionen in Deutschland im Monat Oktober 1.250.330,50 Mark. Hieron entfallen auf:

Unterbringung der Lebensmittelmissionen in ihren Standorten einricht. Gefäßsumme:	
Sonstige Ausgaben:	
Deutscher Lebensmittelmissionen:	880.983,01
Luftfahrt:	119.942,00
Marine:	139.734,08
	843.000,07
Seefahrer, innerhalb der außerhalb ihrer Standorte einricht. Seefahrerunterhaltung:	
Deutscher Lebensmittelmissionen:	156.872,00
Luftfahrt:	81.252,00
Marine:	37.840,00
	225.400,00
Deutscher Lebensmittelmissionen:	126.145,87
Luftfahrt:	25.131,26
Marine:	29.626,06
	181.204,00
	1.250.330,50

### Neue Gesetze für den Reichstag

Dem Reichstage werden in nächster Zeit folgende Entwürfe zu gehen:

1. ein Entwurf über die Erhöhung der Posttarife; 2. das neue Abohensteuergesetz; 3. die Schlichtungsordnung; 4. das Arbeitsunfähigkeitsgesetz; 5. ein Reichsarchivgesetz; 6. ein Eisenbahnverkehrsrecht; 7. ein Entwurf zur Unterbrechung der Unfall- und Invaliditätensicherung; 8. ein Entwurf über die Verdringung eines Reichsverwaltungsgerichts; 9. ein Entwurf zum Schutz der Beamten und Einrichtungen der Republik; 10. verschiedene Novellen zur Sozialversicherung (Anpassung an die Geldentwertung); 11. Novellen zur Justizverwaltung (Veränderung, unethische Richter, Erhöhung von Gebühren); 12. das neue Beamtenrecht; 13. ein neues Erbschaftsteuergesetz; 14. ein Entwurf zur Befreiung des wirtschaftlichen Landesverkehrs (Landespostengesetz); 15. ein Entwurf über die Verdringung des Luftverkehrsrechts, kleinere Novellen und Rechnungsachen.

### Das Reichskabinet

hat gestern nachmittag die Beratung über den Entwurf des Gesetzes zur Anpassung des Strafrechtbuches an die verfassungswidrigen Verhältnisse fortgesetzt. Ferner war, wie die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ hört, die Kohlenverwertung der Reichseisenbahn Gegenstand der Erörterung.

politischen Leben der betreffenden Nation aufzugeben. Dennoch — dennoch muß noch ein Komplex von Eigenschaften, guten und bösen in ihnen erhalten geblieben sein, der sie untercheidet. Und so sage ich, die über die Sie sich beklagen, sind allerdings Deutsche, aber auch Juden ...

„Was?“ rief Frau Mathilde aus fräppiert. „Juden wären Sie? Juden — ja, allerdings, Alexander Weill ist ein Jude, er hat mir selbst gestanden, daß er Rabbiner hat werden wollen — aber die übrigen, alle übrigen ... Da ist s. B. Seitzels — Seitzels — der Name klingt doch so urdeutsch, so echt deutsch ...“

„Sagen Sie vielmehr griechisch, algerisch“, erwiderte ich. „Dennoch glaube ich behaupten zu können, daß unter fremden Völkern ebenfalls algerischem wie algermanischem Akzent entkoffen ist.“

„Nun gut. Aber Ables — Bamberg —“

„Sind in gleichem Falle.“

„O nein, Sie irren sich, das sind alles keine Juden!“ rief Frau Mathilde. „Das machen Sie mir nimmermehr weis. Sie werden vielleicht gar behaupten wollen, daß Stohn (Cohen) ein Jude sei? Aber Stohn ist verwandt mit Henri, und Henri ist so Protellant!“

„Ich hielt bloß für still. Ganz wie ein Mensch, der auf einem getrockneten See dahintrieb, unterhohft das Wasser durch einen Spalt aufzubrechen sieht, stotze ich und zog das nächste Wort zur Hilfe. Auf das zufällige hatte ich etwas Scheinbar Unzulänglichendes entdeckt, nämlich, daß Heine in bezug seiner Abkunft seiner Frau keine Mitteilung gemacht habe und daß sie, naiv wie ein Kind, von dieser gar nichts wisse. Seine Bekannte von der jüdischen Judenheimin, die bloßlich erzählt, ihr Gatte sei ein Sohn des „schriftgelehrten Rabbi von Serranof“, hier mit durch den Kopf. „Sie haben recht“, erwiderte ich, „für mich ist es ganz auf Stohn habe ich mich nicht verirrt.“

„Nun, da leben Sie“, triumphierte Mathilde. „Stohn ist keinesfalls ein Jude, und doch hat er die ideale Form der übrigen Deutschen! Er wird mich auch ein Protellant sein, wie Henri — denn Henri, da, ha, ha, Henri ist Protellant, glaubt an Luther! Wenn ich ihm sage, daß Luther ein abentheurer Ketzer war, wird er offensichtlich böse und behauptet: er sei ein großer Mann gewesen, der große Deutsche, der je gelebt, der Luther! O, wie mich doch in vielen Dingen geachtet sein und doch so dümmen reden kann! Und Sie, Frau-

### Die Pfänderungen in Wien

Berichtigung der Garnison. Wien, 2. Dezember.

Reiter und Genarmee, die bisher im Bürgerkrieg die Befehle erteilt haben, sind jetzt in Wien eingetroffen. Auf mehrere Bataillone Reichswacht, die in Österreich in voller Marschschreibung in der Garnison sind. Die öffentlichen Gebäude, die Banken und die Werkstätten unter polizeilichem Schutz. Die Regierung erwägt die Bekämpfung des Gendarmes über Wien. Das Organ der Sozialkommunisten, die „Neue Bohne“, wurde wegen Aufrechterhaltung der Wiener Polizei beteiligt sich an den öffentlichen Ausstellungen polizeilich russische und ungarische Kommunisten.

In Budapest wurden schon mittags, also vor Beginn der Uhrzeit, Flugzeug bereit, die besagen, daß in Wien die Sozialrepublik ausgerufen worden sei. Gegenüber ist auch daß die kommunistische „Neue Bohne“ in einer tiefen Schicht in Wien zu entstehen. Ferner wird ein Wiener Blatt erfahren haben, daß das Signal für den Ausbruch der Revolution in Wien die Volkswirtschaftsunion in Berlin ausgegangen sei. Die Bilanz der letzten Ausführungen ist zufrieden. Der 17. Dezember, Kaffeehäuser und Hotels ließ demotiviert geöffnet. Der 8. Dezember an geräumten Resten der 1919 in Berlin eine Sitzung zusammen, in der die phantastischen Angaben über große Erbschaften in München und deren Ausführung machten. Im April 1920 liegen sie dann in München für 16 Millionen Reich Mark an die Reichsbank zu verkaufen, für die die Bezeichnung „Reichs-Erbschaften“ in der Reichsbank. Bei der Festnahme des Berliner Genarmees wurde ferner amerikanische Kriegsanleihe im Werte von 400.000 Dollar gebunden, die dieser von einem Berliner Ingenieur zum Zweck der Unterzeichnung der Stempelgebühren erhalten hätte. Der Verlust, die Papiere einzulösen, konnte demnach werden. Der Berliner Ingenieur hatte darauf eine größere Anzahl Schicks in bedeutender Höhe ausgeübt, ferner Anleihe, die eine englische Anleiherbank geschicklich, die einen Finanzmarkt von 800.000.000 Reichsmark darstellte. Die Wertpapiere wurden beschlagnahmt und dem Finanzamt übergeben. Der Ingenieur wurde nach Hinterlegung einer Kaution aus der Haft entlassen.

### Aktienfälschung

w. München, 8. Dezember.

Einer umfangreichen Aktienfälschung ist die Polizei nachzugehen, auf die Seite genommen, die die Wertpapiere, die sich bereits in der Haft befinden, sind ein Bankrott, eine Vermögenssicherungsgesellschaft, beide aus München. Sie berufen im Dezember 1919 in Berlin eine Sitzung zusammen, in der die phantastischen Angaben über große Erbschaften in München und deren Ausführung machten. Im April 1920 liegen sie dann in München für 16 Millionen Reich Mark an die Reichsbank zu verkaufen, für die die Bezeichnung „Reichs-Erbschaften“ in der Reichsbank. Bei der Festnahme des Berliner Genarmees wurde ferner amerikanische Kriegsanleihe im Werte von 400.000 Dollar gebunden, die dieser von einem Berliner Ingenieur zum Zweck der Unterzeichnung der Stempelgebühren erhalten hätte. Der Verlust, die Papiere einzulösen, konnte demnach werden. Der Berliner Ingenieur hatte darauf eine größere Anzahl Schicks in bedeutender Höhe ausgeübt, ferner Anleihe, die eine englische Anleiherbank geschicklich, die einen Finanzmarkt von 800.000.000 Reichsmark darstellte. Die Wertpapiere wurden beschlagnahmt und dem Finanzamt übergeben. Der Ingenieur wurde nach Hinterlegung einer Kaution aus der Haft entlassen.

### Eine schwere Bluttat

w. Düsseldorf, 8. Dezember.

Der Kaufmann Hoy aus der Reichstraße hat vor drei Jahren erschossen. Ein dreizehnjähriger Mädchen war tot, ein sechzehnjähriger Knabe starb auf dem Wege nach dem Krankenhaus ein fünfzehnjähriger Knabe liegt mit schweren Stoffschußwunden darnieder. Der Mörder warf die drei Kinder aus dem zweiten Stock auf den Hof und sprang dann selbst auf den Hof. Die Mörderin ist ein Mädchen, das Hoy lebte seit einiger Zeit von seiner Frau getrennt und mit einem sechzehnjährigen Mädchen zusammen. Als die Frau gestern nachmittag aufsteckte und ihn zur Rede stellte, begann er im Anfall von Raserei die Bluttat.

Der neue preussische Etat wird zuerst in den Restort an gestellt. Zudem alle Staatsanteile mit großer Sparlichkeit an gestellt sind. In der ersten Hälfte der ersten Hälfte des Jahres ist die halbjährige Erzielung des Haushaltszweckes kein diesen Selbsttrag nicht beden, so daß neue Steuerquellen in Aussicht genommen werden müssen. Die Auswahl für die Länder ist, da möglichst stabilsten mit den den Kommunen verbundenen Einnahmeverhältnissen vorzugehen werden soll, nicht leicht groß. Große Sorgen verursachen auch die Deckungen der nach aus 1920 und 1921 vorhandenen Selbstträge. Das Staatsministerium wird zur Deckungszusage in den nächsten Tagen Stellung nehmen.

### Neue C

Sehen Sie, was halten Sie von Luther? —

„Ehäter hat Heine seinen Freunde Meister selber 200 standen, daß er seiner Frau seine jüdische Abstammung läugnen verweigert habe. Weisner gibt ein Gespräch Heines wieder, das hier noch klar finden müße. „Wenn uns in diesen nächsten Tagen der kleine Weill besucht“, sagte Heine, „so soll Ihnen, lieber Freund, auch noch eine andere Probe meiner Weill für den uralten Molotskin gegeben werden. Die Weill war ehemals Vorleser in der Synagoge, er sollte mich in meine Fingerringe vorlesen, die alten Molotskin Juden in ihrer urwüchsigsten Reinheit der Tradition, von ihrer eigenen monotonen Einfachheit an bis zu der wahren Höhe alttestamentlicher Rhetorik vor. Meine gute Frau, die gar nicht acht, daß ich ein Jude bin, münderte sich nicht wenig, wenn sie dieses unerhörte musikalische Vortrags-Tremolieren und Quinquelien, zu Ohren bekommen. Ich Weill seine erste Rede vortrau, verlor sich für der Dabel Weill unter dem Sofa, und Coote, der Bapagei, wollte sich an den Rücken der Heine erheben.“

„Monieur Weill! Monieur Weill!“ rief Mathilde ängstlich, „treiben Sie doch nicht allemal den Spas zu weit!“ Weill fuhr fort. Die Geste aber wendete sich an mich und fragte dringend: „Sagt, wie wird es sein, daß Sie hier wieder?“ Es sind um die Weill'sche Polka-Botschaften“, erwiderte ich; ich bin bei dieser Lustige sehr

Sehen Sie, was halten Sie von Luther? —

Sehen Sie, was halten Sie von Luther? —

Sehen Sie, was halten Sie von Luther? —

### Der Parteitag der Deutschen Volkspartei

Am letzten Verlauf der gestrigen Sitzung in Stuttgart... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

bedacht werden, entziehen, sie hätten jedoch kurz darauf einen... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Nach wie bekannt, in welcher Weise Frankreich eine besetzt... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Vertical text on the left margin, likely from another page or a sidebar.

### An unsere Leser!

Die heutige Broschüre wird täglich von der befristeten... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

### Der Vorstand

des Vereins Deutscher Zeitungs-Verleger... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

### Marokkanische Mörder freigesprochen

Die Schwelger Moritat, die sich in der Nacht vom 1. zum... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

### Halleisches Kunstleben

Geheimrat Brockmann auch nach Berlin berufen... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung... Die Tagesordnung...

**Exquisit**  **† St. Atrat**  
 Echter alter Weinbrand Die Perle der Liköre  
 E. L. Kempe & Co. Aktiengesellschaft Oppach i. S.  
 General-Vertretung: F. K. Schumann, Halle a. S., Grosse Steinstrasse 34a. — Fernruf 4129.

**UT**  
 Leipzigerstrasse 88 Fernruf 1224  
 Alte Promenade 11a Fernruf 5738

**Grausigenächte**  
 Drama in 5 Akten mit  
**Edith Posca.**  
 Ein wahrhaft spannendes Werk.  
 Vorführung: 4.40 6.50 9.10.

**Knoppchen brummt**  
 Lustspiel in 2 Akten mit  
**Frederic Buch.**

**Der grüne Wasserrosch**  
 Zoologischer Film.  
 Beginn: Sonntags 3 Uhr  
 Wochentags 4 Uhr.

**Der Schicksalstag**  
 Hochdramatisches Filmwerk in 5 Akten mit  
**Mady Christians.**  
 Vorführung: 4.30 6.40 9.00.

**Photographie und Liebe.**  
 Schwank in 1 Akt.  
 Die neuesten Wochenberichte  
 Beginn: Sonntags 3 Uhr  
 Wochentags 4 Uhr.

**Gebrüder Bethmann ♦ Halle a. S.**  
 Werkstätten für Wohnungskunst ♦ Große Steinstraße 79/80  
 Hervorragende Ausstellung neuzeitl. Zimmer-Einrichtungen  
 nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Bequemheit und Formenscönheit, unter Verwendung edelster Hölzer und erstklassiger Stoffe.  
 Beleuchtungskörper - Teppiche - Stoffe - Vorhänge - Antike Möbel.

**Vorträge über sparsames Kochen!**  
 Verwertung des bisher beim Kochen nutzlos verloren gegangenen Dampfes. Enorme Feuerungs- oder Gasparania. Automatisches Kochen ohne Aufsicht, ohne vorerhitztes Ankochen, kein Ueberbraten, kein Anbrennen, kein Kuchendunst mehr. Größere Schmeckhaftigkeit und Verdaulichkeit aller Speisen.  
**Belehrungen über richtige Handhabung von Koch- und Beleuchtungsapparaten**  
**am Dienstag, den 6. Dezbr., 3 1/2 u. 7 1/2 Uhr im großen Saale des Neumarktschützenhauses.**  
**Vorführung der Columbus-Dampfhaube!**  
 eines Mittagessens, 5 Speisen auf einer Flamme in 1 Stunde 10 Min. mit nur 25 Pfg. Gas, von Geflügel u. gleichzeitig Dämpfen von Kartoffeln, Makkaroni und Obst.  
 eines Napfkuchens in einer halben Stunde mit nur 25 Pfg. Gas.  
 in 5 Gläsern und Flaschen mit nur 30-35 Pfg. Gas. — Niemand kann ein Glas zerspringen.  
 unter der Columbus-Dampfhaube hocharomatisch, fein und glanzvoll.  
 unter der Columbus-Dampfhaube in 1/2 Stunde von selbst fertig ohne Kühen.  
 von allem umsonst.  
 Eintritt frei! Reservierte Plätze kostenlos bei:  
 Columbus-Dampfhaube-Gesellschaft m. B., Angerweg 35  
 und Allgem. Gas-Aktien-Gesellschaft, Gr. Ulrichstraße 54.

**Walballa**  
 Lichtspiel-Theater  
 Nur bis einschließlich Montag!  
**Caro Ass, V. Teil**  
**Auge um Auge.**  
 Vorführung: 5.20 7.35 9.50 Uhr.  
 Dazu:  
**„Entg eist“**  
 6 Sittenbilder der Großstadt nach d. Roman  
**„Die nicht arbeiten wollen“**  
 Vorführung: 4.00 6.15 8.30 Uhr.  
 Sonntags: Beginn 3 Uhr.

Abends sind wir im  
**Delrestaurant Steiner**  
 Vornehmstes Restaurant.  
 Gute Küche. ff. Weine.  
 Künstler-Konzert.

**Kur- und Solbad Bernburg A.-G.**  
 Stärkste Sole Deutschlands.  
 Moorbäder ganzjährig geöffnet, Inhalatorium.  
**Kurhotel**  
 100 Zimmer mit fließendem warmem und kaltem Wasser.  
 Elektrisch Licht :: Dampfheizung :: Autogarage  
 Prospekte durch die Kur-Verwaltung.

Stadtschützenhaus  
 Montag, den 5. Dez., 7 1/2 Uhr abends  
 zu Gunsten d. Hilfvereins für Blind  
**Operetten - Abend**  
**Marg. Rössner** | Stadt-Theater  
**Erich Suckmann** | Leipzig  
**Fritz Mutzmann**, Leipzig.  
 — am Flügel —  
 Karten zu 5, 7, 10, 12 Mk. bei H. Hofmann  
 Siehe Plakate.

**Licht & Spiele**  
 Täglich  
**Der grosse Erfolg!**  
**Die Geheimnisse von Berlin**  
**II. Teil Berlin W**  
**Die Weltstadt in Glanz und Licht!**  
 sowie der thalria glänzende Spielplan  
 Beginn: 4.50 7.8.40  
 Sonntags: Ulrichstr. 51  
 3 Uhr.  
**Im Herzen der Stadt**

**Stadt-Theater**  
 Sonntag, d. 4. Dez., nachmittags 3 Uhr:  
 Volkvorstellung, bei kl. Pr.  
 Zwangsquartierung  
 Schwanz von Arneid und Bach.  
 Abts. 7 1/2 Ende 10 1/2  
**La Traviata**  
 Oper von G. Verdi  
 Montag, den 5. Dez., Aufg. 6. Ende 10 1/2  
**Tristan und Isolde**  
 von Richard Wagner.

**Saalschloss-Brauerei.**  
 Sonntag, den 4. Dez., von 3 1/2 Uhr ab  
**Grosses Konzert,**  
 angeführt von der Hallischen Bergkapelle. Leitung: Musikdirektor Hans Teichmann. Von 7 Uhr ab im grossen Saale **HALL.** Fr. Winkler.

**electromophon**  
 Alleinvertreter für Halle u. Umgegend  
**Musik-Haus Manthey,**  
 Grosse Ulrichstrasse 12.  
**Schallplatten**  
 Steter Eingang von Neuheiten.

**Modernes Theater**  
 Die führende Kleinkunst-Bühne  
**Das Weihnachtsfest-Programm.**  
**Bruno Rügen**  
 sächsischer Komiker.  
**Ellen Garden**  
 Meisterin der Vortragskunst.  
**Krünlein Tima**  
 früh. Walhalla-Theater  
**Walter Baron**  
 Humorist u. Satiriker  
**Martin Mühlau**  
 Musikal. Akt.  
**Mirzel von Wenzel**  
 Tyrolenne.  
**Edda Lian**  
 Sängerin.  
**Sonja Sitta**  
 Solotänzerin.  
**Porellis**  
 2 Damen, 1 Herr, 12 Hunde.  
 Großer akrobatischer Dressurakt.

**Philharmonie E. V.**  
 Thaliansaal, Dienstag, den 13. Dez., 7 1/2 Uhr  
**4. Philharmonisches Konzert.**  
 Das Stadttheater-Orchester.  
 Leitung: Benno Plötz.  
 Cello: Prof. Georg Wille.  
 Flöte: Hermann Weidlich.  
 Harfe: Christine Meyer.  
**Haydn:** Symphonie Nr. 12, B-dur und Cello-Konzert.  
**Mozart:** Konzert für Flöte und Harfe und Symphonie Es-dur.  
**Geistliche Gesangsprobe**  
 zum Einzelpreise v. 6 M., mittags 11 1/2 Uhr.  
 — Abends nur Stehplätze. —  
 Karten bei Heinrich Hofmann

**Thalia-Theater**  
 Sonntag, d. 4. Dezember abends 7 1/2 Uhr:  
**Im weißen Rößl**  
 Lustspiel von Blumenfeld und Raeburn.  
**Zoo.**  
 Sonntag, den 4. Dez., nachm. 3 1/2-6 1/2 Uhr  
**Konzert**  
 Billfarm, Orchester  
 Leitung: Oevermüller  
 Geiger: Karl Steiner.  
 Donnerstag, d. 5. Dez.  
**II. Geselliger Abend.**

**Klavierabend**  
 von  
**Christine Werjers**  
 Werke von Händel, Bach, Brahms, Liszt, Chopin.  
 Konzertflügel: Steinway & Sons.  
 Vertreter: B. Döll.  
 Karten Mk. 10.00, 8.00, 5.00, 3.00  
 bei Hofmann.

Saal der Loge 2, 4, 5 Bezen, Paradeplatz  
**Donnerstag, 8. Dez., abds. 7 1/2 Uhr**  
**Klavier - Abend**  
 von  
**Willy Hülsner**  
 Werke v. Brahms, Chopin, Liszt u. Schubert.  
 Flügel: Grotrian-Steinweg.  
 Vertreter: Reinhold Koch.  
 Karten Mk. 10.00, 8.00, 5.00, 3.00 bei  
 Heinrich Hofmann.

Saal der Loge 2, 4, 5 Bezen, Paradeplatz  
**Mittwoch, den 7. Dez., abends 7 1/2 Uhr**  
**II. Kammermusik-Abend**  
**des Schachtebeck-Quartetts**  
 unter Mitwirkung von  
 Frau Auguste Schachtebeck-Sorocke  
 (Klavier).  
 Streichquartette v. Dvorak (op. 96, F-dur) v. Smetana „Aus meinem Leben“, Klaviertrio v. Peterka (op. 6). Erstauflührung!  
 Feurich-Flügel. Vertreter: Albert Hofmann  
 Karten Mk. 9.40 bis 3.40 bei Heinrich Hofmann

**Kahlbaum-Stube**  
 Leipziger Strasse 53.  
**Liköre :: Weine**  
 Sportzeitungen liegen aus. Sonnenberichte.

**Halbheer's**  
 Diele  
**Halbheer's**  
 vorz. Küche  
**Halbheer's**  
 Künstler-Konzert.

**Frankfurt a. M., Hospiz Kronenhof**  
 wieder eröffnet. Scharnhorststraße 20.  
 beim Hauptbahnhof, Ausgang rechts. Bitte genau auf Adresse achten. Verwalter: A. Kesting.  
**Weihnachts-Geschenke.**  
**Oelgemälde**  
 Königssee, Obersee, Hintersee, Rannsee  
 u. s. w. Bildh. Rahmen aus Holz. Bilderrahmen 37 L.

**Welt-Panorama**  
 Gr. Ulrichstr. 46 L.  
**Bozen-Tanis**  
**Oesterreich**  
 An der Marine.

**Café Roland.**  
 Täglich abends  
**großes Künstler-Konzert.**  
**Sonntag 4 Uhr Konzert**  
 Immer noch Großbetrieb!





# Volkswirtschaftlicher Teil der „Halle'schen Zeitung“

## Preisermessung und Beschäftigung in der Eisen- und Stahlwaren-Industrie

Der Eisen- und Stahlwaren-Industrie ist in diesem Jahr ein außerordentliches Schicksal beschieden. Durch den katastrophalen Rückgang des Absatzes ist eine neue Vertiefung der Krise eingetreten, die die letzten Ausläufer der Krise in unser Wirtschaftsleben und damit die Volkswirtschaft überhaupt eröffnet. Die normale Wirtschaftstätigkeit muß es sein, in der Preisermessung der Eisen- und Stahlwaren-Industrie die größte Rolle spielen. Die Preisermessung für Eisen- und Stahlwaren hat aus der vorübergehenden Ermäßigung heraus sehr schnell wieder zurückgefunden, was sich durch die Preisermessung der Eisen- und Stahlwaren-Industrie zeigen lässt. Waren nach oben nicht mitgezogen, obwohl die Eisen- und Stahlwaren-Industrie in der ersten Hälfte des Jahres dieses Jahres der Höhe auf dem Inlande vollständig im Einklang geriet. Auch in diesem Jahre lag das Inlandsgeschäft vollkommen still. Die Preisermessung in der Eisen- und Stahlwaren-Industrie lag das Inlandsgeschäft vollkommen still. Die Preisermessung in der Eisen- und Stahlwaren-Industrie lag das Inlandsgeschäft vollkommen still.

Der Preisermessung der Eisen- und Stahlwaren-Industrie ist in diesem Jahr ein außerordentliches Schicksal beschieden. Durch den katastrophalen Rückgang des Absatzes ist eine neue Vertiefung der Krise eingetreten, die die letzten Ausläufer der Krise in unser Wirtschaftsleben und damit die Volkswirtschaft überhaupt eröffnet. Die normale Wirtschaftstätigkeit muß es sein, in der Preisermessung der Eisen- und Stahlwaren-Industrie die größte Rolle spielen. Die Preisermessung für Eisen- und Stahlwaren hat aus der vorübergehenden Ermäßigung heraus sehr schnell wieder zurückgefunden, was sich durch die Preisermessung der Eisen- und Stahlwaren-Industrie zeigen lässt. Waren nach oben nicht mitgezogen, obwohl die Eisen- und Stahlwaren-Industrie in der ersten Hälfte des Jahres dieses Jahres der Höhe auf dem Inlande vollständig im Einklang geriet. Auch in diesem Jahre lag das Inlandsgeschäft vollkommen still. Die Preisermessung in der Eisen- und Stahlwaren-Industrie lag das Inlandsgeschäft vollkommen still.

Der Preisermessung der Eisen- und Stahlwaren-Industrie ist in diesem Jahr ein außerordentliches Schicksal beschieden. Durch den katastrophalen Rückgang des Absatzes ist eine neue Vertiefung der Krise eingetreten, die die letzten Ausläufer der Krise in unser Wirtschaftsleben und damit die Volkswirtschaft überhaupt eröffnet. Die normale Wirtschaftstätigkeit muß es sein, in der Preisermessung der Eisen- und Stahlwaren-Industrie die größte Rolle spielen. Die Preisermessung für Eisen- und Stahlwaren hat aus der vorübergehenden Ermäßigung heraus sehr schnell wieder zurückgefunden, was sich durch die Preisermessung der Eisen- und Stahlwaren-Industrie zeigen lässt. Waren nach oben nicht mitgezogen, obwohl die Eisen- und Stahlwaren-Industrie in der ersten Hälfte des Jahres dieses Jahres der Höhe auf dem Inlande vollständig im Einklang geriet. Auch in diesem Jahre lag das Inlandsgeschäft vollkommen still. Die Preisermessung in der Eisen- und Stahlwaren-Industrie lag das Inlandsgeschäft vollkommen still.

## Bergbau

Die Bergbau-Statistik für das Geschäftsjahr 1921 waren bis Ende September befriedigende Leistungen in der Förderung der Grundförderung zu verzeichnen. Der Absatz in Weisstein und in Kohlenrubeln war regelmäßig. Wenn nicht besondere Ereignisse eintreten, werde eine Dividende auch für das Geschäftsjahr 1921 ausbezahlt werden.

## Industrie

Die Industrie-Statistik für das Geschäftsjahr 1921 waren bis Ende September befriedigende Leistungen in der Förderung der Grundförderung zu verzeichnen. Der Absatz in Weisstein und in Kohlenrubeln war regelmäßig. Wenn nicht besondere Ereignisse eintreten, werde eine Dividende auch für das Geschäftsjahr 1921 ausbezahlt werden.

## Geldmarkt und Banken

Der Geldmarkt und Banken-Statistik für das Geschäftsjahr 1921 waren bis Ende September befriedigende Leistungen in der Förderung der Grundförderung zu verzeichnen. Der Absatz in Weisstein und in Kohlenrubeln war regelmäßig. Wenn nicht besondere Ereignisse eintreten, werde eine Dividende auch für das Geschäftsjahr 1921 ausbezahlt werden.

## Die Mark

Die Mark-Statistik für das Geschäftsjahr 1921 waren bis Ende September befriedigende Leistungen in der Förderung der Grundförderung zu verzeichnen. Der Absatz in Weisstein und in Kohlenrubeln war regelmäßig. Wenn nicht besondere Ereignisse eintreten, werde eine Dividende auch für das Geschäftsjahr 1921 ausbezahlt werden.

Land	Werte	Veränderung
Frankreich	27,50	0,35
England	19,50	1,75
Belgien	125,40	5,16
Italien	123,40	8,90
Dänemark	6,20	100%
Polen	117,50	22,47
Ungarn	117,80	34,50
Österreich	125,40	1,00
Schweden	88,90	1,56
Norwegen	88,90	2,45
Estland	88,90	2,05
Litauen	125,40	—

Die Mark-Statistik für das Geschäftsjahr 1921 waren bis Ende September befriedigende Leistungen in der Förderung der Grundförderung zu verzeichnen. Der Absatz in Weisstein und in Kohlenrubeln war regelmäßig. Wenn nicht besondere Ereignisse eintreten, werde eine Dividende auch für das Geschäftsjahr 1921 ausbezahlt werden.

## Wochenmarkt in Halle

Ware	Preis
Weißer Roggen 1 Sd.	4,50-5,00
Rotweizen 1 Sd.	4,50
Gerste 1 Sd.	1,10-1,20
Hafer 1 Sd.	1,10
Wassermelonen 1 Sd.	1,00-1,75
Äpfel 1 Sd.	0,50-0,75
Orangen 1 Sd.	0,40-0,60
Äpfel 1 Sd.	0,50
Äpfel 1 Sd.	0,25-0,40
Äpfel 1 Sd.	0,40
Äpfel 1 Sd.	1,00-1,50
Äpfel 1 Sd.	1,25-1,50

## Halle'sche Notierungen

Ware	Preis
W. Weissenbr. A. 100	118,00
W. Weissenbr. B. 100	118,00
W. Weissenbr. C. 100	118,00
W. Weissenbr. D. 100	118,00
W. Weissenbr. E. 100	118,00
W. Weissenbr. F. 100	118,00
W. Weissenbr. G. 100	118,00
W. Weissenbr. H. 100	118,00
W. Weissenbr. I. 100	118,00
W. Weissenbr. J. 100	118,00



Weißer, frohger Schnee, o du des alten Saturnus  
Grau kade, die du jetzt unser Gefilde bestreust;  
Ober bist du Götter der Mutterherne, die wärmend  
Nacht im Blüten frost deckt die schlafende Braut?  
Himmelske Blumen, o deckt mit eurem winnigen  
Frühling,  
Deckt mit wärmendem frost auch mein schlummerns  
Herz!

Johann Gottfried v. Herder.

### Dom kommenden Winterport

Sie freuen sich alle auf diese Tage: Eisläufer, Breitlauf, Skier, und die Hahnenkämpfer, denn die Wochentage haben einen scharfen Winter mit viel Schnee und Eis angefangen. Der Saal und Zuhörer rufen zur Aufnahme der Winterpartei, die im vorigen Jahre so bitter enttäuscht wurden, weil der Winter ein Frühling war. Und wir, die wir in der warmen Ebene wohnen, rufen behaftet Eis und Nöbel werden gepirkt, die Winterpartei ist außerordentlich gemächert, vor allem ist die Organisation dieses Sportweises, der so viele mit Recht in seinen Vorn sieht, wieder nach den Wirnissen der Freizeitspartei in Ordnung gebracht worden. Im zahlreichen Klagen sind Winterparteiene neu gegründet worden, so daß auch in dieser Beziehung die Ziffern der Zeit des einjährigen Friedens überholt sind. Durch die rege Tätigkeit der Winterparteiüberbände ist auch der Deutschen Hochschule für Betriebswesen in Berlin ist der Winterport in immer weitere Kreise gezogen. Er ist immer bereuget, daß uns sein Lebensleben der Schone, befristet wird, neben dem Fußball der Volkssport des Deutschen, zumal er auch längst von den gebirgigen Gegenden in die Ebene herabgemindert ist und gerade hier die Zaubersprache des weißen Waldes und jedes dem stauenden Auge des Großstädters entfällt. Wer einmal in laubender Wälder auf den Breiten gestanden, oder merz aufsteigen in einem Berggipfel in wasserhässlicher Zeit die Spur der letzten Dölger durch den Schnee gezogen hat, den hält der weiße Sport mit engen Wänden gefesselt, und jeder neue Anhänger des Winterportes, ganz gleich er mit Ecken oder mit Nöbel und Wohlbehil hinausgeht aus der Stadt, mit ein Vorkämmerer und führt in der nächsten Winterzeit neue Anhänger hinaus auf die Schneefelder und in die Sprunghöhen.

poldest zur Aufzählung zu bringen. Diese Winterpartei werden in die Oerrenmeisterchaft und den Winterport der Stadt Berlin, die Damenmeisterchaft und die Damenwinterpartei. Ein besonders Sportereignis dieses Winters würde die auf den 21. bis 24. Januar 1922 in Garmisch-Partenkirchen in der Winterpartei angelegte Wintersportwoche in Rahmen der deutschen Kampfspiele 1922 bilden. Diese Sportwoche ist allerdings gurezt noch ernstlich gefährdet; denn es ist die Bemühungen des Deutschen Kampfspielverbands bisher nicht möglich gewesen, die Frage der Unterbringung und Verpflegung der Sportteilnehmer im vorliegenden Sinne zu regeln. Das Hotelstrahlende Sünden des Winters der Park hat natürlich seine Wirkung auf die Preise für Verpflegung und Unterkunft in den Winterportplätzen nicht verfehlt, und es wird ernstlich Arbeit der verantwortlichen Stellen bedürfen, um diese wertvolle nationalpolitische Veranstaltung nicht an höheren Stunden ins Wasser fallen zu lassen. Die täglichen Kosten sollen sich auf etwa 200 bis 300 M. stellen. Mit anderen Worten: der gewöhnliche Sterbliche wird von einer Beteiligung ausgeschlossen, während anderenfalls an einer Winterportwoche für Schüler wohl weder der Bestreitung oder die hohere Schichten der Bevölkerung Zutritt hätte. In dieser Beziehung muß Abhilfe geschaffen werden. Hoffentlich gelingt es bis zum Herbst, der für den 30. November angelegt ist, noch die Veranagen hierüber zu einem glücklichen Ende zu führen. Weltweit entzündet sich auch die Begeisterung über die bevorstehende Wintersportwoche, der Sportlersteuern hilfsbedürftigen beizufügen. Aber man darf bei dem getragenen finanziellen Schwierigkeiten, in denen das Reich und die einzelnen Staaten zu leben gezwungen sind, keine Erwartungen in dieser Beziehung nicht zu hoch spannen. Das eine ist klar: gelingt es, diese wertvolle Wintersportwoche in dem geplanten Rahmen und der erhofften Beteiligung abzuhalten, so würde hierdurch das Winterportprogramm 1921/22 nicht nur eine durchaus großzügige, sondern vor allem sportlich wertvolle Bereicherung erfahren, durch die der deutsche Winterport insgesamt außerordentlich gefördert werden würde.

**— Minnen. —** Im folgenden Benennungen im Winter 1921/22 hat der Winterportverein Minnen folgendes geplant: Im Dezember: 1. Vereinsabend, 2. großes Kinderfest (Fahnenbrennen, Nöbel, Eislauf), 3. Bobrennen um den Vereinspreis, 4. großes Nöbelbrennen (Nöbelrennen, welches die Sieger zur Teilnahme an der deutschen Nöbelmeisterchaft berechtigt), 5. Konzert, 6. Familienfest, 7. Eislauf, 8. Eishockey, 9. Ausflug auf Schneefeld. In Januar: 1. Eisfest, 2. großes Sportfest in Verbindung mit der Nöbelmeisterchaft von Thüringen, 3. Bobrennen um den „Haus Grotte-Pokal“, 4. Skifahrt, Sprunglauf, 5. Nordrennen um den Preis der Stadt Minnen. Im Februar: 1. Schier-Ski-Wettbewerb, 2. Sprunglauf, 3. Sportfest, 4. Nöbelbrennen, 5. Damen- und Eishockey, 6. Bobrennen, 7. Eishockey-Wettbewerb (Eishockey des ehem. Großherzogtums). Für die einzelnen Feste werden besondere Programme herausgegeben. Änderungen des Programms beschränkt sich auf Veranagen, die unwirker sind, herzuführen. Es kann sich geschehen, daß die Feste, außer Sprunglauf, Nöbel, und Bobrennen 2750 Mark lang. Statt am berühmten „Ruhhaus Gabelhof“.

### Winterwald

Brudererinnerungen von Karl Reineke-Minnen, Hannover.

Zu ihm ich, wenn des Regensbein kausende Wallade durch deine Widnis parzt; wenn die Schneewasser in laufend schwebenden Wäldern in frühlingeigene Räder hinhinziehen und früh, ehe gar hinter dem Woden die erste Morgenwinde den Himmel leidet, der Wäldchen seinen Weisheit schließt.

Echon bist du, wenn ich in deinem grünen Wäldermeer stimmende Sommerstücht, ein wügeres Wälder von Garmisch und Wöosger die Wälder weit und breit, enlos bald, die Fernen zu deinen Füßen liegen. Dann klingen Hühnerlieder durch deine Hühnerhalden und drängen am Woor, wo zollenkne Anbaterinnen im quellenden Tarnmoos sitzen. Ich ungewöhnen der Wäldermeier, jene namentliche Weisheit, schauet der Dampfhaft blauewärdige Götterbergen. Wie siebe ich deine blauegrünen Baumtage. Und ichon bist du, wenn brauende Herbstwind dich mit feuchtem Dampf umhüllen und deine tiefenden Hühner und Hellen riefenheit in graue Wolken wachen; wenn die Wälder sich behältlich fahrt und in kalten, zeitlosen Hühnerhalden des Wäldermeier den Wälder durchhalt. Aber am schönsten bist du doch, wenn dich des Winters Königsmantel überdeckt und glühender Nöbelreife deine Wälder eingeponnen hat! Dann, Wälder, bist du zu einem Göttertempel geworden, zu einem Wäldchen voll Schönheit umgebenen und verschloffenen Wäldern reich. Wer dich zur Winterzeit sah oder deine schwebenden Wäldchen durchquerte, ist ein Stäubchen froh der Welt entrückt gewesen und hat seine Seele eingeeobet in heiliger Anbacht.

Alles Lute ist dir fremd. Zu bist schweigen, wie alles Enge Hülle ist. Dein Wälder ist voll Ernst und voll herber Weisheit. Das Dunkel deiner Wälder kann sich laubend auf die Seele legen. Aber der Winter wettet über des Wälder eine tiefe Verklärung. Das bang Verdrüben weicht, deine Hufe wird Wohlheit, erhebender Gottesreise. Tief unten verdammt die Welt in fibernem Duft. Was in der Tiefe den lörmenden Wälder bewegt, nicht, von allem bringt hinauf in den Frieden ihrer weigen Einsamkeit, in dem der Bergott wohnt.

Die Dichten schlafen. Sie schlafen wie alle die wälder Wälderlein, die im Sommer jauchende Berglieder im langen. Ihr Schlaf ist tief und fest. Sie beugen sich nach schwerer Wälder und Heben da wie bedende Wälder, die in framer Gesehung auf Erlebung räumen. Wie nidende Wälder die von Berg und Wälderlein träumen.

Kein Laut in der Wälder, rings Schweigen, Schlaf, Schlaf und Traum.

Manchmal nur rüttelt ein Wälderflot an den Wälderlein. Man rüttelt über dem Wälder wie flugendes Schen: „Wann fozum du wieder, schöner Frühling! ... Es beztigt mit einem leichten Wälderflot, leis, fchwebend, und wieder fällt der Wälder in sein Schlafgemach ist weich und rein. Jedes Fichermädel umhüllt jedes Wälderflot ist mit flimmernden Strahlen umhüllt. Sie lichten des Wälder Ernst freundlich auf. Aber angedrückt ist eine aufdringliche Quelle. Wie in einem feierlichen Wälder, der aus Silber und Wälder aufgebaut wurde und auf dessen Inneres ein mildebäuptes Licht durch garte grünen Wälder hineinleuchtet.

Weibe stehen, o Wälder, und genieße die Wälderflotte des wälderlichen Wälderflotes! Hab die Wälderflotte auf die Wälderflotte keinen Atem, daß du die Wälder nicht fahrt ... keine Schneeflocke langsam gleiten, daß die Wälderflotte nicht die Wälder gereist ...

Hältst du das Wälder des Wälder in der Wälder? — Weibe stehen und lauch auf Anbacht. Und so du ein Wälder flucht bist, wie die Wälder eine flammende Wälder flucht. Und in der Wälder Wälder sind sich eindrucklich in dem Berg Wälder sprechen. Darre aus bis zum feierlichen Amen. Dann wird es als froher Wälder fleucht und innerlich reich von bannen gleiten.

Und fahrt mit stillem Wälder hinauf und hinaus aus der Wälder auf freie Wälder. Da grüßen dich von nahe her alle die Wälderflotte des Wälderflotes; dort in ruhigen Wäldern der Wälderflotte das das hohere Wälder des Wälderflotes, da der Wälderflotte Wälderflotte. Und wenn ein flatter Wälderflotte über der Wälderflotte liegt, schaut du weit über alle die Wälder und Gänge des Wälderflottes hinweg ins fiedle Land hinein. Und ganz dicht in die Wälder Wälderflotte und Owerbrück und das Wälderflotte Wälderflotte aus dem Wälderflotte heraus. Wälder dicht gemacht um in die Wälder, wie fiedle in der Wälder!

Und hast du genug in die Wälder geflocht, gieh dich in die Wälder in seinen Wälder, aber dessen Wälder du dich fahrt. Es wie der enge Wälder, der aus allen Ecken und Ecken umhüllt über das Wälder flucht kann, alle die veriterten Wälder in Wälderflotte um Wälderflotte um Wälderflotte. Was für fonderbare Wälderflotte hat der Wälderflotte Wälderflotte über dem Wälderflotte!

Ein wunderliches Wälderflotte! Und wenn du lange Wälderflotte schauet in die Wälderflotte Wälderflotte, nimmt dich die Wälderflotte Wälderflotte auf die Wälderflotte. Ein Wälderflotte flucht sich vor dir an und es grüßen dich, zu Eis und Schnee erkaltet, alle die Wälderflotte Wälderflotte. Es fahrt feiner, vom Wälderflotte um Wälderflotte um Wälderflotte, bis zum menschenflehenden Wälder. Wer abschließt wie Wälderflotte ...

Und wenn du lächelnd wieder ein Wälder geworden bist und ein lebendiges Wälderflotte von frohen Wälderflotte in die Wälderflotte auf zu einer glücklichen Stunde hier oben weilt, dann wird auch die Wälderflotte Wälderflotte gefolgt. Es fahrt, sehr fern Schalten um einmündig, es fahrt feiner, vom Wälderflotte Wälderflotte über ihren Schültern hängt ein Wälderflotte und in ihren Wälderflotte Wälderflotte ein fibernes Wälderflotte. Sie reitet schwebend über die Wälderflotte. Die Wälderflotte reisen sich vor ihr. Sie nidet ihnen eine milde Wälderflotte, und in ihren blauen Wälderflotte flucht sie wie Wälderflotte ...

Ruh ist sie bereit. Du fahrt noch da und fahrt und bist in Ecken am, mödiest vor ihrer Schönheit in die Wälder flucht, in die Wälder flucht oder gar — oh ja, den Wälder, und denst an den Wälderflotte und Schön-Wälderflotte oder an Tom, den Wälderflotte. Und wenn sie fahrt noch und beim nach ihrem Wälderflotte Wälderflotte und wenn du sie folgt, wird du ihre Spur nicht finden und wird dich die Ferte der verfallenen Wälderflotte flucht. Und in der Wälderflotte die heimliche Wälderflotte brennen heden. Sie hat sich vergebent. Ewig wird dich zurückgehen, fle noch einmal e fahrt und die Schönheit ihres Wälderflottes, des wälderlichen Wälderflottes.

Glaube einem, der ihr rettungslos verfallen ist.  
(Aus dem „Winter“)

**Garmisch (Bav. Hochl.)**  
**Garmischer Hof** 5 Minuten von Bahnh., Hotel und Pension. Vornehmes, gutgeführtes Familien- und Passanten-Haus. — Zentralheizung. Bes.: G. Seitz.

**Besonders für Sport zu empfehlen.**  
**Braunlage, Villa Glückauf.** In herrl. idyllischer, Eibische a. Wälder, Sommer und Winter geöffnet, empf. sich bei Zentralheizung, verp. Verp., guten Betten, wos. laub., außerr. Bedienung gebildeten Reiten. **Wälderflotte an Helene Gerlach.**

**Täglich anserlesene Unterhaltung im Kurhaus, Staatstheater usw. Künstlerkonzerte, Schauspiel, Oper.**

**Direkte Schnellzugverbindung.**  
Einreise unbefriedet.  
Es genügt Heimatausweis mit Bild.  
Aufenthaltsdauer unbefriedet.  
Beste Unterkunft u. gute Verpflegung in folgenden Häusern:

Adler, Badhaus	Eisenacher Hof	Kaiserhof, Badh.	Quislanza	Schwarzer Bock, Badh.	Wiesbadener Hof
Bellevue, Badh.	Gold. Kreuz, Badh.	Kronprinz, Badh.	Regina	Tannus-Hof	Zentral-Hotel
Bender, Badhaus	Grüner Wald	Nass. Hof, Badh.	Riviera	Vier Jahreszeiten, Badh.	Pensionen.
Brisio-Excelsior	Hess. Hof, Badh.	Palast-Hof, Badh.	Royale	Victoria, Badhaus	Haus Damabacht
				Weisse Litten, Badh.	Rupprecht

**Institute.**  
Dr. Amson  
Sanatorien.  
Preis auf Anträge  
Dr. Arnold

**Diätenmühle Wälderflotte.**  
Dr. Dornhöft  
Merial, Prof. Vogt

**Wälderflotte pensionierte.**  
Bernhardt  
Hallwilk

Pensionsmindestpreise: a = 135 Mark — b = 85 Mark — c = 75 Mark — d = 60 Mark — e = 55 Mark — f = 50 Mark — g = 45 Mark.

# WIESBADEN

## Auch im Winter voller Kurbetrieb

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Kochsals-Thermen 65,7° C.  
**Ausgezeichnete Heilwirkung bei:**  
Gicht, Rheumatismus, Erkrankungen der Atmungs- u. Verdauungsorgane, Gelenkleiden, Knochenbrüche, Ischias, Nervenkrankheiten usw.

**Prospekte und Verzeichnisse der Hotels aller Preisgruppen freizugänglich.**  
Das **Wälderflotte** Nr. 1.









# "S. Z." Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halle'schen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

### Luftverkehr 1921

Mit Rücksicht auf die geringe Zahl der für den deutschen Luftverkehr zur Verfügung stehenden Flugzeuge und Motoren und auf die Unmöglichkeit der Ergänzung des Flugzeugparks, solange das Bauverbot der Entente in Kraft ist, sind mit Ende des Monats Oktober 1921 die regelmäßigen Postflüge in Deutschland eingestellt worden. Auch haben die Erfahrungen des letzten Winters gezeigt, daß die jetzt vorhandenen Flugzeuge und der Stand der Bodenorganisation den Anforderungen eines Winterluftverkehrs noch nicht in ermunterndem Maße genügen. Im März 1922 wird mit Wiederaufnahme des Betriebes gerechnet werden können.

Das größte deutsche Luftverkehrsunternehmen, die deutsche Luftreederei, unterhielt in diesem Jahre die regelmäßigen Postverbindungen Berlin—Dresden, Berlin—Dortmund, Hamburg—Weferland, Travemünde—Swinemünde, in Betriebsgemeinschaft mit der königlich dänischen Luftfahrt-Gesellschaft Hamburg—Rødderdam und in Betriebsgemeinschaft mit der Königlich dänischen Luftfahrt-Gesellschaft Kopenhagen—Roskilde—Malmø—Sjælland. Ferner wurden zur Zeit der Wiesen die Strecken Berlin—Leipzig, Berlin—Dresden und Hamburg—Lübeck gepflogen.

Insgesamt sind von der Deutschen Luftreederei im Luftpostdienst etwa 2000 Passagiere und 19 000 Kilogramm Post befördert worden.

Die Passagierleistung war bei den Flügen zu den Wiesen und auf der Strecke Hamburg—Weferland die größte; die Beförderung wurde hier mit durchschnittlich 88 Proz. ausgenutzt.

Außer diesen regelmäßigen Postflügen sind eine große Anzahl von Sonderflügen nach allen Gegenden des Deutschen Reiches und von Hundslagen in den verschiedensten Städten ausgeführt worden.

Die Winterzeit wird kaum benutzt werden, alle Flugzeuge und Motoren auf das gründlichste zu überholen und für das kommende Frühjahr auf das sorgfältigste wieder instanzzusetzen. Von einer Prüfungskommission wird vor Beginn des nächsten Flugbetriebes das gesamte Material überprüft werden, so daß nichts veraltetes oder ungeeignetes Material in das Betriebe zu gelangen und zu liegen.

Für die in diesem Jahre erreichte hervorragende Regelmäßigkeit hat das Reichsverkehrsamtsministerium den Luftverkehrsunternehmen seine volle Anerkennung ausgesprochen.

dd. Dampftrassenverbindung über den Kanal. Der Oktober 1921 kann, was die Entwidlung der Verkehrsverbindungen zwischen England und dem Kontinent anbelangt, als ein äußerst bemerkenswerter Monat angesehen werden. Vor vier Wochen fand nämlich in London der erste Güterzug aus Frankreich an der bemittelten der Dampftrasse über den englischen Kanal befördert war. Der Zug bestand aus 28 großen gedeckten Güterwagen, die mit Früchten und Gemüse aus Südafrika beladen waren, die für die großen Markthallen Londons im Covent Garden bestimmt sind. Der Zug hat die Strecke aus Südafrika nach London über den englischen Kanal in 48 Stunden zurückgelegt. Dieser Transport in Durchschiffungsanlagen ist der erste Versuch, die während des Krieges in Gebrauch genommenen Dampftrassen auch für friedliche Zwecke zu verwenden. Die Fahrt über den Kanal aus Nordborough, einem Hafen südlich von Ramsgate ab, und der Endpunkt der Fährverbindung an der französischen Küste sind die Hafenstädte Calais und Zuydoville. Die Fährten, die mit einer Geschwindigkeit von 17 Knoten fahren, sind mit vier Reihen von Schienen für die Stapelung von Wagen versehen. Auf diesen Schienen können 54 Wagen (je 20 Tonnen) aufgestellt werden. Das Anbordieren und das Anlandrollen der Wagen nimmt ca. 30 Minuten in Anspruch. Im Verlaufe zwischen Frankreich und England ist jedoch ein Hindernis entstanden, wodurch die Fährverbindung nicht genügend ausgenutzt werden kann: Die französischen Eisenbahnen können nämlich nicht auf den englischen Eisenbahnlinien fahren, da ihre Spurweite größer wie die der englischen ist. Infolgedessen wird bis auf weiteres der Güterverkehr zwischen Frankreich und England mit englischen Wagen aufrecht erhalten.

Die Einleitung der Wasserbau- und Binnen-schiffahrts-Ausstellung findet vom 31. März bis zum 30. April 1922 in Essen statt. Geplant ist eine große Veranstaltung aller Verbände der deutschen Binnen-schiffahrt, um einen Ueberblick über die gesamten deutschen Wasserstraßen und ihren weiteren Ausbau zu gewinnen. Die Ausstellung umfasst neben allen Einrichtungen der Binnen-schiffahrt und deren Betrieb die folgenden Gebiete, die dem Wasserbau und der Wasserwirtschaft nahestehen, jedoch sollen besonders technisch bedeutungsvolle Neuerungen behandelt werden. Der Zentralverein der deutschen Binnen-schiffahrt wird seine Lagung in dieser Zeit in Essen abhalten, ebenso eine Reihe von wissenschaftlichen Versuchen. Die Witterung ist wieder trockener geworden und da auch die Temperatur niedriger wurde, so sind die vorangegangenen Niederschläge in ihrer Wirkung wenig ausgiebig

gewesen. Der Wasserstand der Elbe wurde wieder niedriger. Das Bergeschiff ab Hamburg ist ziemlich reger. Das Ladegeschäft zeigt dagegen nicht allgütigen Transport und namentlich ist an der böhmischen Elbe Lallaburg nur wenig vorhanden, jedoch die meisten Schiffe leer von Bohlen nach Sagan fahren, um dort Kohlung zu suchen. Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1921 treten im Eisenbahngüterverkehr von Ulmen, Hamburg und Lerbürg im Verkehr mit den rechts- und linkselbigen Rai- und Hafenanlagen und den vorhandenen Verladeanlagen erhöhte Frachtpreise in Kraft.

### Tageszeit und Motorenleistung

Es ist durch die Erfahrung bestätigt Tatsache, daß die Motoren morgens und abends eine höhere Arbeitsleistung aufweisen als am Nachmittag. Zur Erklärung dieser befallenden Erscheinung hat man die verschiedensten Ursachen herangezogen wollen. Man dachte sogar an eine Wirkung des Chlorophylls der Bäume, weil man die Beobachtung gemacht hatte, daß der Motor eines durch einen Wald fahrenden Autos besser arbeitete, als wenn der Wagen etwa über eine baumlose Heide fuhr. Jetzt glaubt man die Erscheinung in Zusammenhang mit der elektrischen Leistungsfähigkeit der Luft bringen zu müssen. Das magnetische Feld der Erde zeigt frühmorgens und bei der Abenddämmerung zwei Maxima, denen zwei Minima der Ionisierung der Luft entsprechen. Denn die Ionen sind Ionenstationen, sowohl für den Wasserdampf wie für die Benzingase. Und wenn sie in großer Zahl auftreten, so erfolgt aus diesem Grunde eine unvollständige Vergabung des Benzins. Daher ist auch die für die Tätigkeit des Motors nötige Explosionsmischung von Kohlenstoff und atmosphärischer Luft weniger vollkommen. Eigenartig sind auch Beobachtungen, die man mit dem Einfluß der atmosphärischen Elektrizität auf die Luftfahrzeugleistung gemacht hat. Während Gewitter in dieser Beziehung für das Flugzeug keine Gefahr darstellen, gefährden sie unter gewissen Verhältnissen Freiballons und Luftschiffe. Wenn zwischen beiden Enden des Ballons oder zwischen diesem und der Luft ein großer Unterschied der elektrischen Spannung besteht, kann sich leicht ein Funke bilden. Eine Gefahr liegt auch in dem Schlußraum des Ballons selbst, der, wenn er nah wird, einen guten Leiter darstellt; wenn er den Erdboden berührt oder ihm nahekommt, befindet er sich unter den gleichen elektrischen Bedingungen wie ein Baum oder Baum.

Verantwortlich: Hermann Guth.

# Landwirte!

## Baut mehr und bessern Glachs!

==== Anbau-Verträge ====

nimmt entgegen bis

# Aktien-Fabrik Könnern

in Könnern a. S.

Erste Glachsbearbeitungs-Fabrik Mitteldeutschlands.  
 Jahresverarbeitung 60 000 Zentner Strohglachs.  
 :: Gewähr für Abnahme der Glächs. ::  
 Auf Wunsch Uebernahme der Entriffelung.

## Moderne große Saatreinigungs-Anlage.

Garantie für hochwertiges Saatgut.

Rücklieferung von hochwertigen Webwaren zu Fabrikpreisen!  
 Saatgut, Sutterlein, Leinöl und Oelkuchen.





# North-Pacific-Coast-Line

(Holland-Amerika-Linie und The Royal Mail Steam-Packet-Company).  
Direkte Abfahrten von HAMBURG nach:  
Cristobal (Colon, Panama), San Pedro (Los Angeles), San Francisco, Portland, Seattle, Vancouver, evtl. nach Victoria u. Astoria sowie in Verbindung mit ganzjährigem Ladungsangebot auch direkt nach: Punta Arenas, San Juan del Sur, Corinto, Amapiá, La Union, La Libertad, Acapulco, San José de Guatemala, Champerico, Ocosingo, Acapulco, Manzanillo, Mazatlan, Altata, Guaymas und La Paz (durch den Panama-Kanal) sowie in Durchfracht nach Honolulu u. Hawaii.  
D. „Noorderlijk“ 14. December  
D. „Eemdljik“ Anfang Januar  
(Aenderungen vorbehalten).  
Diese Dampfer sind mit Kühlkrämen versehen.  
Wir zeichnen  
Durchkonnossemente nach allen Eisenbahnstationen der Vereinigten Staaten  
via San Francisco, Portland, Seattle, Vancouver.  
Güteranfrage: Schuppen 63.  
Nähere Auskunft wegen Fracht usw. erteilen die Agenten:

**Olaf Lassen & Co., Hamburg,**  
Phs. van Ommeren (Hamburg), G. m. b. H., Hamburg.



Offizielle Verkaufsstelle der DEUTSCHEN GRAMMOPHON A.G.

## Gramonium & Gramola Grammophon-Platten

Die größten Künstler:  
Gesang & Alle Instrumente  
Kärzlichste Tansaplatzen



**Gustav Uhlig**  
Halle a. S.  
unt. Leipziger Strasse  
Fernsprecher Nr. 6399

## Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen

Halle a. S., Martinsberg 10. Magdeburg, Kaiserstr. 22.  
An- u. Verkauf von Wertpapieren. | Annahme u. Verzinsung u. Geldern.  
Verwahrung und Verwaltung. | Lombard- u. Konto-Korrent-Kredit.  
Amtliche Hinterlegungsstelle.

**Sorgenfreier Lebensabend**  
durch  
**Renten-Versicherung**  
Wer mit wachsendem Vermögen nicht mehr selbst erwerbend tätig sein kann oder will, gewinnt daraus ein hohes, festes Einkommen auf Lebenszeit, ohne Verlastung.

**Sicherste Kapitalsanlage**  
Wichtige Neuerung: Beteiligung der Rentner an hohem Zinsstande durch Zinsgewinnanteile.

„Iduna“ Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungsgesellschaft a. G. zu Halle.

**Ernst Vieweg, Halle,**  
Spezialgeschäft für elektrische und sanitäre Anlagen.  
Gegr. 1893. Gegr. 1893.  
Moderne Beleuchtungskörper  
Elektrische Koch-, Heiz- und Platt-Apparate. Sanitäre Einrichtungengegenstände jed. Art.  
Ausstellung Geiststr. 48. Fernspr. 6755.

**Wrätzke & Steiger,** Juwelen & Gold & Silber.

## Jacob Ravené Söhne & Co., Berlin SW. 19.

Abteilung: Stahl

**RAVENE  
HR  
EDELSTAHL**

Chromnickel-, Nickel- und sonstige Konstruktions-Stähle

Tiegeluß-Werkzeugstahl  
Schnellarbeitsstahl  
Radikal-Stahlhalter  
Spezial-Zirkonwerkzeugstahl  
Sensengußstahl  
Maschinengußstahl  
Schweiß- und Verzähstahl  
Silberstahl. Ia. Qualität  
Tiegeluß-Federstahl  
Tiegeluß-Stahlbleche  
Hochglanz-Stahlbleche

S.-M.-Stahl gewalzt u. geschm.  
S.-M.-Flußstahlbleche  
Blanke koprs. Stahlwellen  
Blank gezogen. Eisen u. Weichstahl  
Königsch gew. Mäxelmessersstahl  
Engzinknuten- und Pfingststahl  
Rechenzinkstahl  
Wagenfederstahl  
Ia. gew. Griffstahl  
Lastwagenachsen  
Geprüfte schwarze Kranketten

**Möbel**  
jeder Art  
liefert sehr preiswert  
**G. Schaible,**  
Möbelabrik,  
Gr. Märkerstr. 26  
am Marktplatz.

**Steuernot**  
entsteht durch  
Unkenntnis der  
Gesetze und  
Rechtsprechung!

Generaldirektor  
**J. Rauschen,**  
Kfm.-Indust. Fachverwalter  
Spezial-Gebiet:  
**Das Steuerrecht**  
Halle a. S.,  
Lefontainestraße 84.  
Fernruf 4111.  
Sprechst. 3-5 nachm.

**Metallbetten,**  
Matratzen, Kissenbetten,  
direkt an Privat, kat. 25 Pf. frei.  
Kissenfabrik Suhl (Thür.).

**Säcke**  
aus dickem, festem und  
Hochdruck- und Hochdruck-Druck  
für Mehl, Getreide, Reis, etc.  
liefert ständig gut und billig

sowie gebt. Mehl-, Getreide-, Reis- und Zucker-Säcke aus gewes. Prov.-Amtsbagel, keine heute überall angepriesenen Nessel-Jutesäcke, die zwar billig sind, aber nicht lange halten. Die von mir geschlagenen jede Konkurrenz aus dem Säckemarkt, Beweise, daß Kunden selbst u. deren Verwandten dard nachbestellen. Probe-Säcke 10 Stück 180.-, 20 Stück 345.- Mk per Nachn. frei Haus, Empfehlung **Pferde-Regen-Decken** aus starkem Imprägniert Segeltuch u. Pferde-Drill-Decken, warm gefüttert mit Gurt- u. Brustverschüß 100.- Woyachs, schwerste Ware, 180.-, Pferde-Willi-Decken mit Streifen 70.-, Schlaf-Decken 80.-, Lazareth-Decken 50.-, Strohsäcke aus prima Jute-Leinen, einschläf. 40.-, zweischläf. 55.-, Häckel-Säcke, 1 Ztr. fassend, 30.- Heubindelein, Ackerleinen, Viestsäcke billigst, sowie Mil-Mantel 100.-, Röcke, Blusen-Litewken 70.-, 110.-, 150.-, Arbeitshosen 65.-, 75.-, Stiefelhosen 55.-, 130.-, Kav-Stiefeln 20.-, 30.-, Schafstiel 160.-, 200.-, Schürmehne 80.-, 120.-, 155.-, Drillinghose 120.-, wasserdichte Oeluhnmantel 115.-, Gummi-Mantel amerik. vorzügl. wasserdicht u. haltbar, bester Strapsen-Mantel für Landwirte, Kutscher u. Arbeiter, 150.-, 170.-, engl. Gummi-Pelerinen 80.-, 130.-, reinwoll. Ia. felder, Kommittuchosen ohne Binden 180.-, 210.-, 240.-, warme Winter-Joppen mit Stofftaschen 170.-, 200.-, 270.-, schwere Reise-Flasch-Mantel u. Fahrpelze 150.-, 170.-, Mi-Nacht-Polze 200.-, 400.-, Versand per Nachn. Um auch antandalois. Preiskatalog über sonstige Berufs-kleidung franko **Koltermann, Landwirte-**bedarf u. Sackroßhandlg., Bin.-Lichtenberg U. 80, Möllendorferstr. 94/95.

**Gold-, Silber-, Platin-Bruch,**  
alte Münzen, Brillanten  
glaube höchste Preise.  
**Ursin, Übermayer, Sternstraße 6.**

**Zentralheizungen**  
aller Systeme wie:  
Warmwasserheizungen, Dampf- und Luftheizungen,  
Warmwasserbereitungs-, Bade- und Lüftungsanlagen,  
Dampfkoch-, Dampfwasch- und Desinfektionsanlagen,  
Fernheizungen - Abwärmeverwertung.

**Dicker & Werneburg, G. m. b. H.,**  
Halle a. S. Fernruf 6031 u. 5739.  
Aelteste Hallische Zentralheizungsfirma. Beste Referenzen.

**Oberhemden nach Maß,**  
pr. Stoffe, auch von Ausgeb. (8-10 garantiert)  
Direktrice **Marini,** Geberstr. 171  
Halle a. S.

**Ia. Scheuertücher  
Ia. Scheuertuchstoffe  
Ia. Handtuchstoffe  
preiswert.**

**Adolf Wünsch, Halle,**  
Scheuertücherfabrikager,  
Ludwig Wechselerstraße 1a.

**Sonder-Angebot  
für Landwirtschaft und Industrie.**  
Ein Posten Feldgraue, schwere  
**Planen,**  
Größe ca. 29,50x31,50 m,  
ringum Saum und Ringe, mit verarbeitet,  
per Stück N. 127,75.  
solange Vorrat reicht.

**Hermann Israel, Magdeburg-Willemsstr.,**  
Planen-, Säcke- und Decken-Fabrik,  
Tel.-Adr.: Hermisra. Fernspr. 7388-7393.

**Große Preisausschreiben**  
zum Nutzen der deutschen  
Wirtschaft veranstaltet die  
**Deutsche Bergwerks-Zeitung, Essen.**

**4 Büffets von 1100 Mt. an,**  
mehrere better gebt. Wohnzimmer in Wohnhaus,  
Reichh., Stiege, Kuchentisch, Spiegel,  
Kleiderkasten, Schrank, Kommode, Schreibtisch,  
Gitter-Büffettisch, etc. etc. etc. mit 1200  
und 1300 Mt. an, auch mit 1500 Mt. an,  
Büffettisch, Schreibtisch, Kommode, Spiegel,  
Kleiderkasten, Schrank, Kommode, Schreibtisch,  
Gitter-Büffettisch, etc. etc. etc. mit 1500  
Mt. an, auch mit 1800 Mt. an, auch mit 2100  
Mt. an, auch mit 2400 Mt. an, auch mit 2700  
Mt. an, auch mit 3000 Mt. an, auch mit 3300  
Mt. an, auch mit 3600 Mt. an, auch mit 3900  
Mt. an, auch mit 4200 Mt. an, auch mit 4500  
Mt. an, auch mit 4800 Mt. an, auch mit 5100  
Mt. an, auch mit 5400 Mt. an, auch mit 5700  
Mt. an, auch mit 6000 Mt. an, auch mit 6300  
Mt. an, auch mit 6600 Mt. an, auch mit 6900  
Mt. an, auch mit 7200 Mt. an, auch mit 7500  
Mt. an, auch mit 7800 Mt. an, auch mit 8100  
Mt. an, auch mit 8400 Mt. an, auch mit 8700  
Mt. an, auch mit 9000 Mt. an, auch mit 9300  
Mt. an, auch mit 9600 Mt. an, auch mit 9900  
Mt. an, auch mit 10200 Mt. an, auch mit 10500  
Mt. an, auch mit 10800 Mt. an, auch mit 11100  
Mt. an, auch mit 11400 Mt. an, auch mit 11700  
Mt. an, auch mit 12000 Mt. an, auch mit 12300  
Mt. an, auch mit 12600 Mt. an, auch mit 12900  
Mt. an, auch mit 13200 Mt. an, auch mit 13500  
Mt. an, auch mit 13800 Mt. an, auch mit 14100  
Mt. an, auch mit 14400 Mt. an, auch mit 14700  
Mt. an, auch mit 15000 Mt. an, auch mit 15300  
Mt. an, auch mit 15600 Mt. an, auch mit 15900  
Mt. an, auch mit 16200 Mt. an, auch mit 16500  
Mt. an, auch mit 16800 Mt. an, auch mit 17100  
Mt. an, auch mit 17400 Mt. an, auch mit 17700  
Mt. an, auch mit 18000 Mt. an, auch mit 18300  
Mt. an, auch mit 18600 Mt. an, auch mit 18900  
Mt. an, auch mit 19200 Mt. an, auch mit 19500  
Mt. an, auch mit 19800 Mt. an, auch mit 20100  
Mt. an, auch mit 20400 Mt. an, auch mit 20700  
Mt. an, auch mit 21000 Mt. an, auch mit 21300  
Mt. an, auch mit 21600 Mt. an, auch mit 21900  
Mt. an, auch mit 22200 Mt. an, auch mit 22500  
Mt. an, auch mit 22800 Mt. an, auch mit 23100  
Mt. an, auch mit 23400 Mt. an, auch mit 23700  
Mt. an, auch mit 24000 Mt. an, auch mit 24300  
Mt. an, auch mit 24600 Mt. an, auch mit 24900  
Mt. an, auch mit 25200 Mt. an, auch mit 25500  
Mt. an, auch mit 25800 Mt. an, auch mit 26100  
Mt. an, auch mit 26400 Mt. an, auch mit 26700  
Mt. an, auch mit 27000 Mt. an, auch mit 27300  
Mt. an, auch mit 27600 Mt. an, auch mit 27900  
Mt. an, auch mit 28200 Mt. an, auch mit 28500  
Mt. an, auch mit 28800 Mt. an, auch mit 29100  
Mt. an, auch mit 29400 Mt. an, auch mit 29700  
Mt. an, auch mit 30000 Mt. an, auch mit 30300  
Mt. an, auch mit 30600 Mt. an, auch mit 30900  
Mt. an, auch mit 31200 Mt. an, auch mit 31500  
Mt. an, auch mit 31800 Mt. an, auch mit 32100  
Mt. an, auch mit 32400 Mt. an, auch mit 32700  
Mt. an, auch mit 33000 Mt. an, auch mit 33300  
Mt. an, auch mit 33600 Mt. an, auch mit 33900  
Mt. an, auch mit 34200 Mt. an, auch mit 34500  
Mt. an, auch mit 34800 Mt. an, auch mit 35100  
Mt. an, auch mit 35400 Mt. an, auch mit 35700  
Mt. an, auch mit 36000 Mt. an, auch mit 36300  
Mt. an, auch mit 36600 Mt. an, auch mit 36900  
Mt. an, auch mit 37200 Mt. an, auch mit 37500  
Mt. an, auch mit 37800 Mt. an, auch mit 38100  
Mt. an, auch mit 38400 Mt. an, auch mit 38700  
Mt. an, auch mit 39000 Mt. an, auch mit 39300  
Mt. an, auch mit 39600 Mt. an, auch mit 39900  
Mt. an, auch mit 40200 Mt. an, auch mit 40500  
Mt. an, auch mit 40800 Mt. an, auch mit 41100  
Mt. an, auch mit 41400 Mt. an, auch mit 41700  
Mt. an, auch mit 42000 Mt. an, auch mit 42300  
Mt. an, auch mit 42600 Mt. an, auch mit 42900  
Mt. an, auch mit 43200 Mt. an, auch mit 43500  
Mt. an, auch mit 43800 Mt. an, auch mit 44100  
Mt. an, auch mit 44400 Mt. an, auch mit 44700  
Mt. an, auch mit 45000 Mt. an, auch mit 45300  
Mt. an, auch mit 45600 Mt. an, auch mit 45900  
Mt. an, auch mit 46200 Mt. an, auch mit 46500  
Mt. an, auch mit 46800 Mt. an, auch mit 47100  
Mt. an, auch mit 47400 Mt. an, auch mit 47700  
Mt. an, auch mit 48000 Mt. an, auch mit 48300  
Mt. an, auch mit 48600 Mt. an, auch mit 48900  
Mt. an, auch mit 49200 Mt. an, auch mit 49500  
Mt. an, auch mit 49800 Mt. an, auch mit 50100  
Mt. an, auch mit 50400 Mt. an, auch mit 50700  
Mt. an, auch mit 51000 Mt. an, auch mit 51300  
Mt. an, auch mit 51600 Mt. an, auch mit 51900  
Mt. an, auch mit 52200 Mt. an, auch mit 52500  
Mt. an, auch mit 52800 Mt. an, auch mit 53100  
Mt. an, auch mit 53400 Mt. an, auch mit 53700  
Mt. an, auch mit 54000 Mt. an, auch mit 54300  
Mt. an, auch mit 54600 Mt. an, auch mit 54900  
Mt. an, auch mit 55200 Mt. an, auch mit 55500  
Mt. an, auch mit 55800 Mt. an, auch mit 56100  
Mt. an, auch mit 56400 Mt. an, auch mit 56700  
Mt. an, auch mit 57000 Mt. an, auch mit 57300  
Mt. an, auch mit 57600 Mt. an, auch mit 57900  
Mt. an, auch mit 58200 Mt. an, auch mit 58500  
Mt. an, auch mit 58800 Mt. an, auch mit 59100  
Mt. an, auch mit 59400 Mt. an, auch mit 59700  
Mt. an, auch mit 60000 Mt. an, auch mit 60300  
Mt. an, auch mit 60600 Mt. an, auch mit 60900  
Mt. an, auch mit 61200 Mt. an, auch mit 61500  
Mt. an, auch mit 61800 Mt. an, auch mit 62100  
Mt. an, auch mit 62400 Mt. an, auch mit 62700  
Mt. an, auch mit 63000 Mt. an, auch mit 63300  
Mt. an, auch mit 63600 Mt. an, auch mit 63900  
Mt. an, auch mit 64200 Mt. an, auch mit 64500  
Mt. an, auch mit 64800 Mt. an, auch mit 65100  
Mt. an, auch mit 65400 Mt. an, auch mit 65700  
Mt. an, auch mit 66000 Mt. an, auch mit 66300  
Mt. an, auch mit 66600 Mt. an, auch mit 66900  
Mt. an, auch mit 67200 Mt. an, auch mit 67500  
Mt. an, auch mit 67800 Mt. an, auch mit 68100  
Mt. an, auch mit 68400 Mt. an, auch mit 68700  
Mt. an, auch mit 69000 Mt. an, auch mit 69300  
Mt. an, auch mit 69600 Mt. an, auch mit 69900  
Mt. an, auch mit 70200 Mt. an, auch mit 70500  
Mt. an, auch mit 70800 Mt. an, auch mit 71100  
Mt. an, auch mit 71400 Mt. an, auch mit 71700  
Mt. an, auch mit 72000 Mt. an, auch mit 72300  
Mt. an, auch mit 72600 Mt. an, auch mit 72900  
Mt. an, auch mit 73200 Mt. an, auch mit 73500  
Mt. an, auch mit 73800 Mt. an, auch mit 74100  
Mt. an, auch mit 74400 Mt. an, auch mit 74700  
Mt. an, auch mit 75000 Mt. an, auch mit 75300  
Mt. an, auch mit 75600 Mt. an, auch mit 75900  
Mt. an, auch mit 76200 Mt. an, auch mit 76500  
Mt. an, auch mit 76800 Mt. an, auch mit 77100  
Mt. an, auch mit 77400 Mt. an, auch mit 77700  
Mt. an, auch mit 78000 Mt. an, auch mit 78300  
Mt. an, auch mit 78600 Mt. an, auch mit 78900  
Mt. an, auch mit 79200 Mt. an, auch mit 79500  
Mt. an, auch mit 79800 Mt. an, auch mit 80100  
Mt. an, auch mit 80400 Mt. an, auch mit 80700  
Mt. an, auch mit 81000 Mt. an, auch mit 81300  
Mt. an, auch mit 81600 Mt. an, auch mit 81900  
Mt. an, auch mit 82200 Mt. an, auch mit 82500  
Mt. an, auch mit 82800 Mt. an, auch mit 83100  
Mt. an, auch mit 83400 Mt. an, auch mit 83700  
Mt. an, auch mit 84000 Mt. an, auch mit 84300  
Mt. an, auch mit 84600 Mt. an, auch mit 84900  
Mt. an, auch mit 85200 Mt. an, auch mit 85500  
Mt. an, auch mit 85800 Mt. an, auch mit 86100  
Mt. an, auch mit 86400 Mt. an, auch mit 86700  
Mt. an, auch mit 87000 Mt. an, auch mit 87300  
Mt. an, auch mit 87600 Mt. an, auch mit 87900  
Mt. an, auch mit 88200 Mt. an, auch mit 88500  
Mt. an, auch mit 88800 Mt. an, auch mit 89100  
Mt. an, auch mit 89400 Mt. an, auch mit 89700  
Mt. an, auch mit 90000 Mt. an, auch mit 90300  
Mt. an, auch mit 90600 Mt. an, auch mit 90900  
Mt. an, auch mit 91200 Mt. an, auch mit 91500  
Mt. an, auch mit 91800 Mt. an, auch mit 92100  
Mt. an, auch mit 92400 Mt. an, auch mit 92700  
Mt. an, auch mit 93000 Mt. an, auch mit 93300  
Mt. an, auch mit 93600 Mt. an, auch mit 93900  
Mt. an, auch mit 94200 Mt. an, auch mit 94500  
Mt. an, auch mit 94800 Mt. an, auch mit 95100  
Mt. an, auch mit 95400 Mt. an, auch mit 95700  
Mt. an, auch mit 96000 Mt. an, auch mit 96300  
Mt. an, auch mit 96600 Mt. an, auch mit 96900  
Mt. an, auch mit 97200 Mt. an, auch mit 97500  
Mt. an, auch mit 97800 Mt. an, auch mit 98100  
Mt. an, auch mit 98400 Mt. an, auch mit 98700  
Mt. an, auch mit 99000 Mt. an, auch mit 99300  
Mt. an, auch mit 99600 Mt. an, auch mit 99900  
Mt. an, auch mit 100200 Mt. an, auch mit 100500  
Mt. an, auch mit 100800 Mt. an, auch mit 101100  
Mt. an, auch mit 101400 Mt. an, auch mit 101700  
Mt. an, auch mit 102000 Mt. an, auch mit 102300  
Mt. an, auch mit 102600 Mt. an, auch mit 102900  
Mt. an, auch mit 103200 Mt. an, auch mit 103500  
Mt. an, auch mit 103800 Mt. an, auch mit 104100  
Mt. an, auch mit 104400 Mt. an, auch mit 104700  
Mt. an, auch mit 105000 Mt. an, auch mit 105300  
Mt. an, auch mit 105600 Mt. an, auch mit 105900  
Mt. an, auch mit 106200 Mt. an, auch mit 106500  
Mt. an, auch mit 106800 Mt. an, auch mit 107100  
Mt. an, auch mit 107400 Mt. an, auch mit 107700  
Mt. an, auch mit 108000 Mt. an, auch mit 108300  
Mt. an, auch mit 108600 Mt. an, auch mit 108900  
Mt. an, auch mit 109200 Mt. an, auch mit 109500  
Mt. an, auch mit 109800 Mt. an, auch mit 110100  
Mt. an, auch mit 110400 Mt. an, auch mit 110700  
Mt. an, auch mit 111000 Mt. an, auch mit 111300  
Mt. an, auch mit 111600 Mt. an, auch mit 111900  
Mt. an, auch mit 112200 Mt. an, auch mit 112500  
Mt. an, auch mit 112800 Mt. an, auch mit 113100  
Mt. an, auch mit 113400 Mt. an, auch mit 113700  
Mt. an, auch mit 114000 Mt. an, auch mit 114300  
Mt. an, auch mit 114600 Mt. an, auch mit 114900  
Mt. an, auch mit 115200 Mt. an, auch mit 115500  
Mt. an, auch mit 115800 Mt. an, auch mit 116100  
Mt. an, auch mit 116400 Mt. an, auch mit 116700  
Mt. an, auch mit 117000 Mt. an, auch mit 117300  
Mt. an, auch mit 117600 Mt. an, auch mit 117900  
Mt. an, auch mit 118200 Mt. an, auch mit 118500  
Mt. an, auch mit 118800 Mt. an, auch mit 119100  
Mt. an, auch mit 119400 Mt. an, auch mit 119700  
Mt. an, auch mit 120000 Mt. an, auch mit 120300  
Mt. an, auch mit 120600 Mt. an, auch mit 120900  
Mt. an, auch mit 121200 Mt. an, auch mit 121500  
Mt. an, auch mit 121800 Mt. an, auch mit 122100  
Mt. an, auch mit 122400 Mt. an, auch mit 122700  
Mt. an, auch mit 123000 Mt. an, auch mit 123300  
Mt. an, auch mit 123600 Mt. an, auch mit 123900  
Mt. an, auch mit 124200 Mt. an, auch mit 124500  
Mt. an, auch mit 124800 Mt. an, auch mit 125100  
Mt. an, auch mit 125400 Mt. an, auch mit 125700  
Mt. an, auch mit 126000 Mt. an, auch mit 126300  
Mt. an, auch mit 126600 Mt. an, auch mit 126900  
Mt. an, auch mit 127200 Mt. an, auch mit 127500  
Mt. an, auch mit 127800 Mt. an, auch mit 128100  
Mt. an, auch mit 128400 Mt. an, auch mit 128700  
Mt. an, auch mit 129000 Mt. an, auch mit 129300  
Mt. an, auch mit 129600 Mt. an, auch mit 129900  
Mt. an, auch mit 130200 Mt. an, auch mit 130500  
Mt. an, auch mit 130800 Mt. an, auch mit 131100  
Mt. an, auch mit 131400 Mt. an, auch mit 131700  
Mt. an, auch mit 132000 Mt. an, auch mit 132300  
Mt. an, auch mit 132600 Mt. an, auch mit 132900  
Mt. an, auch mit 133200 Mt. an, auch mit 133500  
Mt. an, auch mit 133800 Mt. an, auch mit 134100  
Mt. an, auch mit 134400 Mt. an, auch mit 134700  
Mt. an, auch mit 135000 Mt. an, auch mit 135300  
Mt. an, auch mit 135600 Mt. an, auch mit 135900  
Mt. an, auch mit 136200 Mt. an, auch mit 136500  
Mt. an, auch mit 136800 Mt. an, auch mit 137100  
Mt. an, auch mit 137400 Mt. an, auch mit 137700  
Mt. an, auch mit 138000 Mt. an, auch mit 138300  
Mt. an, auch mit 138600 Mt. an, auch mit 138900  
Mt. an, auch mit 139200 Mt. an, auch mit 139500  
Mt. an, auch mit 139800 Mt. an, auch mit 140100  
Mt. an, auch mit 140400 Mt. an, auch mit 140700  
Mt. an, auch mit 141000 Mt. an, auch mit 141300  
Mt. an, auch mit 141600 Mt. an, auch mit 141900  
Mt. an, auch mit 142200 Mt. an, auch mit 142500  
Mt. an, auch mit 142800 Mt. an, auch mit 143100  
Mt. an, auch mit 143400 Mt. an, auch mit 143700  
Mt. an, auch mit 144000 Mt. an, auch mit 144300  
Mt. an, auch mit 144600 Mt. an, auch mit 144900  
Mt. an, auch mit 145200 Mt. an, auch mit 145500  
Mt. an, auch mit 145800 Mt. an, auch mit 146100  
Mt. an, auch mit 146400 Mt. an, auch mit 146700  
Mt. an, auch mit 147000 Mt. an, auch mit 147300  
Mt. an, auch mit 147600 Mt. an, auch mit 147900  
Mt. an, auch mit 148200 Mt. an, auch mit 148500  
Mt. an, auch mit 148800 Mt. an, auch mit 149100  
Mt. an, auch mit 149400 Mt. an, auch mit 149700  
Mt. an, auch mit 150000 Mt. an, auch mit 150300  
Mt. an, auch mit 150600 Mt. an, auch mit 150900  
Mt. an, auch mit 151200 Mt. an, auch mit 151500  
Mt. an, auch mit 151800 Mt. an, auch mit 152100  
Mt. an, auch mit 152400 Mt. an, auch mit 152700  
Mt. an, auch mit 153000 Mt. an, auch mit 153300  
Mt. an, auch mit 153600 Mt. an, auch mit 153900  
Mt. an, auch mit 154200 Mt. an, auch mit 154500  
Mt. an, auch mit 154800 Mt. an, auch mit 155100  
Mt. an, auch mit 155400 Mt. an, auch mit 155700  
Mt. an, auch mit 156000 Mt. an, auch mit 156300  
Mt. an, auch mit 156600 Mt. an, auch mit 156900  
Mt. an, auch mit 157200 Mt. an, auch mit 157500  
Mt. an, auch mit 157800 Mt. an, auch mit 158100  
Mt. an, auch mit 158400 Mt. an, auch mit 158700  
Mt. an, auch mit 159000 Mt. an, auch mit 159300  
Mt. an, auch mit 159600 Mt. an, auch mit 159900  
Mt. an, auch mit 160200 Mt. an, auch mit 160500  
Mt. an, auch mit 160800 Mt. an, auch mit 161100  
Mt. an, auch mit 161400 Mt. an, auch mit 161700  
Mt. an, auch mit 162000 Mt. an, auch mit 162300  
Mt. an, auch mit 162600 Mt. an, auch mit 162900  
Mt. an, auch mit 163200 Mt. an, auch mit 163500  
Mt. an, auch mit 163800 Mt. an, auch mit 164100  
Mt. an, auch mit 164400 Mt. an, auch mit 164700  
Mt. an, auch mit 165000 Mt. an, auch mit 165300  
Mt. an, auch mit 165600 Mt. an, auch mit 165900  
Mt. an, auch mit 166200 Mt. an, auch mit 166500  
Mt. an, auch mit 166800 Mt. an, auch mit 167100  
Mt. an, auch mit 167400 Mt. an, auch mit 167700  
Mt. an, auch mit 168000 Mt. an, auch mit 168300  
Mt. an, auch mit 168600 Mt. an, auch mit 168900  
Mt. an, auch mit 169200 Mt. an, auch mit 169500  
Mt. an, auch mit 169800 Mt. an, auch mit 170100  
Mt. an, auch mit 170400 Mt. an, auch mit 170700  
Mt. an, auch mit 171000 Mt. an, auch mit 171300  
Mt. an, auch mit 171600 Mt. an, auch mit 171900  
Mt. an, auch mit 172200 Mt. an, auch mit 172500  
Mt. an, auch mit 172800 Mt. an, auch mit 173100  
Mt. an, auch mit 173400 Mt. an, auch mit 173700  
Mt. an, auch mit 174000 Mt. an, auch mit 174300  
Mt. an, auch mit 174600 Mt. an, auch mit 174900  
Mt. an, auch mit 175200 Mt. an, auch mit 175500  
Mt. an, auch mit 175800 Mt. an, auch mit 176100  
Mt. an, auch mit 176400 Mt. an, auch mit 176700  
Mt. an, auch mit 177000 Mt. an, auch mit 177300  
Mt. an, auch mit 177600 Mt. an, auch mit 177900  
Mt. an, auch mit 178200 Mt. an, auch mit 178500  
Mt. an, auch mit 178800 Mt. an, auch mit 179100  
Mt. an, auch mit 179400 Mt. an, auch mit 179700  
Mt. an, auch mit 180000 Mt. an, auch mit 180300  
Mt. an, auch mit 180600 Mt. an, auch mit 180900  
Mt. an, auch mit 181200 Mt. an, auch mit 181500  
Mt. an, auch mit 181800 Mt. an, auch mit 182100  
Mt. an, auch mit 182400 Mt. an, auch mit 182700  
Mt. an, auch mit 183000 Mt. an, auch mit 183300  
Mt. an, auch mit 183600 Mt. an, auch mit 183900  
Mt. an, auch mit 184200 Mt. an, auch mit 184500  
Mt. an, auch mit 184800 Mt. an, auch mit 185100  
Mt. an, auch mit 185400 Mt. an, auch mit 185700  
Mt. an, auch mit 186000 Mt. an, auch mit 186300  
Mt. an, auch mit 186600 Mt. an, auch mit 186900  
Mt. an, auch mit 187200 Mt. an, auch mit 187500  
Mt. an, auch mit 187800 Mt. an, auch mit 188100  
Mt. an, auch mit 188400 Mt. an, auch mit 188700  
Mt. an, auch mit 189000 Mt. an, auch mit 189300  
Mt. an, auch mit 189600 Mt. an, auch mit 189900  
Mt. an, auch mit 190200 Mt. an, auch mit 190500  
Mt. an, auch mit 190800 Mt. an, auch mit 191100  
Mt. an, auch mit 191400 Mt. an, auch mit 191700  
Mt. an, auch mit 192000 Mt. an, auch mit 192300  
Mt. an, auch mit 192600 Mt. an, auch mit 192900  
Mt. an, auch mit 193200 Mt. an, auch mit 193500  
Mt. an, auch mit 193800 Mt. an, auch mit 194100  
Mt. an, auch mit 194400 Mt. an, auch mit 194700  
Mt. an, auch mit 195000

Weihnachts-Büchertisch

Buch und Bild. Den besten Wert hat ein gutes Buch für den Menschen hat...

Unter obigem Titel feiert S. Thienemanns Verlag seit zwei Jahren das bestens bekannte Unternehmen der früheren...

Zell. Euphorion-Verlag, Berlin-Wilmersdorf. Preis 18 M. Der junge Bayreuther Dichter hat in diesen Phantasien verlernt...

Man lasse sich den Katalog über künstlerischen Wandbuch aus dem Verlag B. G. Teubner, Leipzig...

Zeitschrift Knabenbuch. Ein Jahrbuch der Unterhaltung, Belehrung, Beschäftigung...

Was meiner Jugendzeit von D. Traugott Zahn. Mit einem Vorwort herausgegeben von D. Rath...

Gaspar David Friedrich: Die romantische Landschaft. Dokumente und Bilder, herausgegeben von Dr. Otto Fischer...

Ruhner-Lyken, Edward. Die letzten Tage von Pompeji. Überlebt von Gertrud Bauer...

Das deutsche Volkstüm über Wesen und Werden des deutschen Volksglaubens...

Gaspar David Friedrich. Wie ist die deutsche Landschaft immer aus sich selbst heraus entstanden...

Ruhner-Lyken, Edward. Die letzten Tage von Pompeji. Überlebt von Gertrud Bauer...

Das deutsche Volkstüm über Wesen und Werden des deutschen Volksglaubens...

Sämtliche besprochene Bücher sind erhältlich bei Albert Neuwert, Buch- und Kunsthandlung, Poststrasse 7.

Neu sind im Druck und Verlage von Wilhelm Hendrichs in Halle. Armin Stein (Autor) u. Hermann Rieckmann in Halle: Zwei Orgelbrüder...

Weihnachtsgaben für d. deutsche Haus. Deutsches Land in Feindes Hand. Der Schauplatz der Schlacht...

Zwei erfolgreiche Bücher von EMIL FELDEN Königsfinder. Briefe aus schwerer Trennungszeit einer Ehe...

Der Waldschreck. von Egon Schr. v. Kapherr. Der Waldschreck ist die Meisterleistung des anerkannt hervorragenden Autors...

Der allgemeine beliebte und weit verbreitete Kalender für Christen und Nicht-Christen von Dr. Hermann Eichblatt Verlag, Leipzig-Gohlis.

Die allgemein verständliche Einführung in die Relativitätstheorie von Alexand. Moszkowskis, „Einstein“. Entworfen und Geprägt von Einstein.

Richard Eckstein Nachf. G. m. b. H. Leipzig, Karlsruherstr. 20. Jeder kann sofort ohne Unterricht und ohne Notenkonto...





## Vorteilhafte Weihnachts-Einkäufe



**Moderne Stand-Uhren und große Haus-Uhren**  
für jede Einrichtung.  
**Küchen-Uhren,**  
zuverlässige, solide  
**Wecker-Uhren,**  
Damen- und Herren-  
**Taschen-Uhren,**  
**Armband-Uhren,**

**Gustav Uhlig, Uhrmacher**  
Leipziger Str. 1559, Fernruf 6188.

**Glaslütter-Uhren**  
zu äußerst. Preisen in größter  
Auswahl u. reeller Garantie.

Als praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle ich:  
**Wand-Kaffeemöhlen**  
**verzinnne Fleisch-Wäpfe**  
von 50.- Mark an  
**Brot-Schneidemaschinen**  
**Aluminium-Kochgeschirr**  
sehr preiswert  
**Sesocher - Wringmaschinen**  
**Wirtschaffs-Waagen**  
**F. Lindenhahn, Königsstr. 8.**



**F. Schaller, Werkstätten für photographische Kunst**  
Alle Promenade - Stadtheaterplatz.  
gegründet 1859 reichlich prämiert!

*Sachliche und innerliche Bilder*  
bleiben auch heute noch ein wertvolles, billiges  
**Weihnachts-Geschenk.**

**Petschafte :: Stempel**  
Typen- u. Kinderdruckereien  
:: Gravierungen aller Art. ::  
**Stempelhaus Wilhelm Schubert**  
Leipziger Straße 58.

## Parfümerie „Rosa“

Gr. Steinstr. 8. Gr. Steinstr. 8.  
Spezialgeschäft für  
**Seifen, Parfümerie- und Toiletteartikel.**  
Waren von sämtlichen ersten Firmen werden  
zu Mindest-Original-Fabrikpreisen verkauft.

Als willkommene Weihnachtsgeschenke

empfehle ich  
**Präsentkörbe** in geschmackvoller  
Ausführung.  
**Gänseleberpasteten** in versch. Größen,  
**Echt Nürnberger Lebkuchen,**  
sowie sämtliche **Delikatessen, Weine,**  
**Säfte, Liköre und Konserven.**  
**Paul Schnabel Nchf.,**  
Delikatessen,  
Leipzigerstraße 52. Telefon 1197.

**Louis Böker, Halle a. S.**  
Telephon 6688 Leipziger Str. 7  
**Kristall :: Porzellan :: Steingut**  
:: Nickelwaren :: Marmor ::  
— für Bedarf und Luxus. —

Musikalien :: Musikbücher :: Metronome :: Notenpulve :: Notenständer.



Für jeden Musikliebhaber  
finden Sie passende  
**Weihnachtsgeschenke**  
im  
**Musikhaus Manthey**  
Große Ulrichstraße 12.

Musikapparate: Jralo, Elektromphon, Schallplatten, Reparaturen.

## Franz Zenk

Stroh- und Filzfabrik  
**Halle a. S., Kleiner Berlin 1-2.**  
Fabrik-Niederlagen:  
Leipzigerstr., Ecke Poststr. 1. Herzburgerstr., a. d. Kaiserstr.  
**Damen-Hüte :: Herren-Hüte**  
**Umpress-Hüte.**

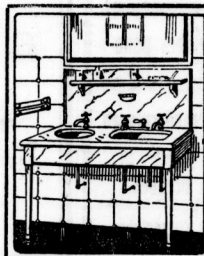
**Optische Waren**  
preiswert und gut  
empfehlenswert  
**Otto Unbekannt**  
1a, Gr. Ulrichstraße 1a.

Den Weihnachtsbaum u. -Tisch  
zu schmücken  
kaufen Sie preiswert u. gut bei  
**Hans Hirsch, Centralseifenhaus,**  
Breitestraße 6.

**Passende Weihnachtsgeschenke**  
in  
**Zigarren u. Zigaretten**  
kauft man sehr vorteilhaft bei  
**Emil Strahl, Leipzigerstraße 19**  
gegenüber C. F. Ritter.

**Uhren • Goldwaren**  
••• **Trauringe** •••  
gut und preiswert.  
Einkauf von Gold u. Silber  
zu Fabrikationszwecken.  
**Paul Kochanowski, Uhrmacher u. Goldarbeiter,**  
Neue Promenade 1.

**Beste Bezugsquelle für**  
**Uhren, Gold- u. Silberwaren**  
- Elegante Trauringe -  
große Auswahl, äußerste Präzise.  
**Gotfr. Schreut, Uhrmacher,**  
**Halle (Saale), Schmeerstr. 4.**  
Reparaturen billigst.



## Eduard Eder

Halle a. S., Spiegelstr. 12.  
Waschoiletten  
Bäder - Klosetts  
Pumpen-Anlagen  
Zentralheizungen  
Belichtungskörper  
Gas- u. elektr. Kochapparate.

**J. Braunsdorf,**  
Reilstraße 183, Hho Rinsenstraße. Fernruf 1474.  
**Herrenartikel**  
Krawatten - Wäsche  
Handschuhe - Mützen - Schals usw.

**Schokolade, Pralinen, Marzipan,**  
**Baumkondensat, Lebkuchen, Honig-**  
**kuchen, nur feinste Fabrikate,**  
**gef. Bonbonnières, Attrappen,**  
**Präsentkörbe ::**  
in großer Auswahl zu soliden Preisen.  
**A. Wagenknecht,**  
Leipzigerstr. 61 63, 1. Haus d. Hall. Zeitung.

**Hermann Rühl,**  
Poststr. 11.  
Metall, Holz- u. Marmorwaren  
— in geschmackvoller Ausführung. —  
**Rauchzeuge + Schreibzeuge**  
++++ Likörsätze. +++  
**Wichmann-Bücher**

**Praktische Geschenkartikel**  
sind  
**Solinger Stahlwaren**  
Tisch-, Dessert-, Tranchier-, Wellisilber-, Alpaka- und versilberte  
Bestecke, Obst-, Butter- und Käsemesser, Geflügelstecher,  
Taschenmesser, Scheren, Haar- und Bartschneidemaschinen,  
Rasierapparate, Rasiermesser, Rasiergarnituren, Rasierutensilien.  
**Max Turner, Inh. J. Kranner**  
Geiststraße Nr. 55. Fernruf 5719. Ob. Leipziger Str. 66.

**Herrenhüte**  
in nur besten Qualitäten.  
**Carl Müller**  
Halle a. S. Poststr. 3.  
Gegründet 1870.

Wer etwas will für das deutsche Haus,  
wähle als Weihnachtsgeschenk  
**Bücher,**  
und Ströme des Segens werden dahin-  
fluten  
über die deutsche Volksseele!

Wir bitten bei Weihnachts-Einkäufen vorstehende Firmen zu berücksichtigen





## Vorteilhafte Weihnachts-Einkäufe

**Noch ist es Zeit**

preiswerte  
**Herrenwäsche • Krawatten  
• Hüte • Handschuhe •**

einkaufend. Großes Lager bei

**Otto Blankenstein**

obere Leipzigerstr. 71.

**Gustav Liebermann,**

Gefeststr. 42, Ecke Thalassklo.

Erstklass. Herren-Ausstattungen  
**Handschuhe** aller Art  
**Krawatten** größte Auswahl  
**Strumpf- und Wollwaren**  
**Lederwaren • Dauerwäsche**  
**== Spielwaren. ==**

**Reinhold Koch**

Hofmusikalienhandlung

Gegr. 1851. Alte Promenade 1a. Fernruf 1199.

Alleinvertretung erstklassiger Klaviers:

**C. Bechstein • Gottrian Steinweg.**

Violen, Gitarren, Lauten, Man-

dolinen, Notenpulte und -Ständer,

□ Saiten, Musiker-Biographien. □

Gebundene Musikalien □ □ Musikliteratur.

**Rich. Voss,**

Leipzigerstr. 1 (im alt. Rathaus,  
gegenüber Dräger's Hotel)  
empfiehlt sein  
reichhaltiges  
Lager in  
**Juwelen, Gold- u. Silberwaren.**  
Leistungsfähiges Atelier der  
Gold- und  
Juwelenbranche am Platze.

**KORSETTS**

in prima Qualitäten u. tadellosem  
Sitz kaufen Sie preiswert im

**Korsetthaus Haeni,**

Schmeerstraße 2. Gegründet 1882.

**Osterwald-Werke**

Poststraße 8. Halle a. S. Fernruf 3725.

**Büromaschinen und  
Büro-Einrichtungen.**

**Korbmöbel**

zu sehr vorteilhaften Preisen  
in großer Auswahl vorrätig.

**Theodor Lühr,** Leipziger  
Straße 94.



**Lorgnetten**

in Silber, Tala,  
Doublié etc.

kaufen Sie noch  
zu sehr soliden  
Preisen beim

**Optiker Carl Schaefer,** Nr. Steinstr. 29a.

**Ihren Weihnachtsbedarf**

decken Sie in

**Gold-, Silberwaren, Uhren usw.**

am preiswertesten bei

**Albert Sparmann**

Halle (Seele), Große Steinstraße 47

(neben Wahnhal).

Luxusbriefpapiere  
**Luxuslederwaren** | Prägerei | **Luxusschreibzeuge**  
Brieftaschen | Moderne Visitenkarten | Karmor  
Selbsttaschen | Böfen | Notas | Kristall  
Füllfederhalter | **Aug. Weddy-Halle** | Glas  
Leipziger Straße 22-23 | Fernruf 6390 | Taschenbleistifte

**Puppen und Spielwaren**

preiswert und gut im **Spielwarenhaus**

**Rud. Weibezahl**

obere Leipzigerstraße 66.

**Für den Weihnachtstisch**



**Makronen, Elisen- u. Nußlebkuchen**  
eigener Herstellung; tägl. frisch in bekannter Güte.

**BAUMKUCHEN** in allen Größen.

Große Auswahl in feinsten Praliné-

mischungen, Kakao u. Schokoladen der

Firmen David Söhne, Felsche, Hildebrand, Kant usw.

**Baumbhand.**

**CARL ZORN, KONFITOREI.**

**Max Belger**  
**u. Aluminium**  
trotz großer Preis-Steigerungen  
immer noch zu meinen allbekannt  
**Geiststr. 39/40 HALLES. billigen Preisen.**

**Handschuhe**



in Leder,  
Stoff und Seide  
für Damen und  
Herren

**G. Grötzner,**

Inhaber: Ernst Aug. Schmidt  
Große Steinstraße 1, Ecke Große Ulrichstraße.



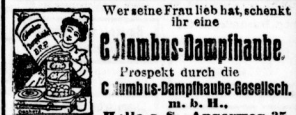
**Parfümerien,**

Seifen, Toiletteartikel,

Haarschmuck

empfiehlt

**G. Niedermann, Poststr. 1.**



**Uhren, Gold- u. Silberwaren**

in großer Auswahl.

Reparaturen gut und billig.

Ankauf von Gold, Silber, Platin-

bruch u. getrag. goldenen Uhren.

**Uhrmacher Neugebauer,**

Halle, Neumarktstraße 12.



**Öl- u. Wasserfarben, Temper- u. waschechte Stofffarben,**

Porzellanfarben, Öle, Pinsel und sonstiges Malgerät.

**Otto Kuhlwind, Halle a. S.,**

Telephon 2302. am Große Klausstr. 18

Empfehle zum Weihnachtsfeste  
**Rum • Cognac • Arac**  
und sämtliche Liköre  
soweit Vorrat noch zu alten, billigen Preisen.  
Ferner sämtliche  
**Saison-Delikatessen.**  
Lebende Spiegelkarpfen.  
**ALFRED ROEDER**  
Gr. Ulrichstr. 31. Fernruf 6984.

**Bruno Reimer, Kronleuchter-Fabrik, Halle a. S.,**  
Ausstellungs- und Verkaufsbüro  
Geiststraße 19  
empfiehlt als geeignete  
**Weihnachtsgeschenke:**  
Klaviertampen, Schreibtischlampen,  
Tischlampen,  
Kleinlampen mit Seidenschirmen,  
Lampen für Schlafzimmer,  
Beleuchtungskörper für Wohn-  
und Herrenzimmer und Salons.  
Eigene Fabrikation. Gediegene Ausführung. Biligste Preise.

Fernruf 4016. **G. A. NOLL** Gegründet 1876.  
Gr. Steinstraße 69, gegenüber der Kreissparkasse.  
Artikel für Brandmalerei, Kerbschnitt u. Tarsoarbeiten.  
Kinderarbeiten u. Beschäftigungsspiele.  
Gebrannte und gemalte Wandsprüche.  
Gerahmte Bilder. ::: Kunstblätter.  
Öl- u. Wasserfarben, Temper- u. waschechte Stofffarben,  
Porzellanfarben, Öle, Pinsel und sonstiges Malgerät.

**Wir bitten bei Weihnachts-Einkäufen vorstehende Firmen zu berücksichtigen**

# MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

## Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

<b>Alarm-Apparate</b> Obert & Ströde, Halle, Pfännerhöhe 1, Tel. 2613.	<b>Bau- und Holzholz</b> Hankel, Rehm & Co., G. m. b. H., Raffineriestr. 84-81, Tel. 8488.	<b>Eisengießeisen</b> A. Jacobi, Deltitzscher Str. 17-18, Tel. 6692.	<b>Feinkost-Konserven en gros</b> Otto Gottschalk, Dryanderstr. 18, Tel. 6984.	<b>Kistenfabriken</b> Hankel, Rehm & Co., G. m. b. H., Raffineriestr. 84-81, Tel. 8488.	<b>Möbelschleierei und Versandhaus</b> A. Latsch, Henrietenstr. 18, Tel. 2478.	<b>Roßschlächtereien</b> Böhler & Co., Glauchersstraße 75.	<b>Tabakwaren-Großhandlungen</b> C. Sternatz, Mansfelder Str. 28.
<b>Alt-Eisen und Metalle</b> Mitteldeutscher Handel Paul Schenkel, O. m. b. H., Raffineriestr. 12, Tel. 6695.	<b>Benzin-Großhandlgn.</b> Ehrhard Eckert, Königstr. 71, 72, 10000 Ltr.-Tankanlage.	<b>Eisen- u. Stahlwaren</b> Engel & Vogel, Niemeyst. Str. 6.	<b>Felle und Häute</b> Fellhandels-Gesellschaft m. b. H., Ankerstr. 5.	<b>Klaviere u. Musikalien</b> Reinhold Koch, Halle, Alte Promenade 14, Tel. 1129.	<b>Möbetransport und Spezialerei</b> Frösch & Büttner, Magdeburger Str. 65, 66, Tel. 497.	<b>Säcke, Planen</b> H. Lindemann, Magdeburger Str. 67.	<b>Techn. Bedarfsartikel</b> Adolf Böning, Leipziger Str. 76, Tel. 1172.
<b>Anschlußgleise Industriebahnen</b> Otto Lingensleben, K. G., Moritzwinger 18, Tel. 8670.	<b>Bergwerks- u. Hütten- produkte</b> F. Gustav Zahn, Königstr. 10.	<b>Eisenkonstruktionen</b> F. G. Welke & Co. A.G., Deltitzscher Str. 19.	<b>Galvanisierte Elemente und Trockenbatterien</b> Rudolf Stiebnitz, Mansfelderstraße 45, Tel. 6498.	<b>Klingel-, Telefon- und Billablen-Anlagen</b> L. Ris Land Dryanderstr. 29, Gegr. 1872.	<b>Molkereimaschinen</b> Fr. Jacqer, Merseburger Str. 154.	<b>Sargausstattungs- u. Tischlerei-Bedarfsart.</b> Korn & Zöllner, O. m. b. H., Brüderstr. 13.	<b>Transformator und Reparaturen</b> Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstr. 4.
<b>Armaturen</b> C. A. Calim, Halle a. S., 2, Eberwein & Sohn, Gr. Brauhausstr. 24-26, Tel. 8983.	<b>Berufsinstitute</b> Ernst Anders, Brunowart 4.	<b>Eisenwaren und Werkzeuge</b> Bartels & Beck, Inhaber K. Schmidt, Leipziger Str. 93, Tel. 6977.	<b>Garagen</b> Halle, Autobus, O. m. b. H., Gr. Brauhausstr. 24-26, Tel. 8983.	<b>Kilch-Gebr.-Fabriken</b> Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 2650.	<b>Motorfabriken</b> H. Büsing Brunschweig, vertrieb durch Güter Wotter, Halle a. S., Tel. 1498.	<b>Schiffelabriken</b> Franz Urban, Forsterstr. 11.	<b>Transmissionsen</b> Bader & Hagel, Halle, Königstr. 71-72.
<b>Engel &amp; Vogel, Niemeyst. Str.</b> Engel & Vogel, Niemeyst. Str. 6, O. m. b. H., Metallgü. Armaturen - Pumpen - Reparaturen aller Art.	<b>Birnezeare</b> Hensel & Kaps, Königstr. 62.	<b>Eisener Trägel</b> F. G. Welke & Co., A.G., äußere Deltitzscher Str. 19.	<b>Gas- und Wasser- Installation</b> G. Brose, Gr. Sandberg 8.	<b>Kohlen-Großhandl.</b> Brennstoff-Vertriebs-Ges. m. b. H., Königstr. 17, Tel. 2650.	<b>Motorpark</b> Motorpark, Hallensia-System, Vogeler, Hof, Lager Halle, Lieferb. Wunsch & Probe, od. mietw. Quide & Schmitz, Halle, Lindenstr. 45.	<b>Schneid- und Tucherei</b> Rudolph Busenlus, Bertramstr. 20, Tel. 6427.	<b>Treibriemen</b> Adolf Böning, Leipziger Str. 76, Tel. 1172.
<b>Alwin Tietz, Metallgießerei, Spez. Ventilkugeln.</b>	<b>Böhrerwaren</b> P. Walther Ebert, Bahnhofstr. 8, Tel. 8002.	<b>Elektr. Hoch- und Heizapparate</b> Obert & Ströde, Halle, Pfännerhöhe 1, Tel. 2613.	<b>Geldschränke</b> Gustav Speck, Marienstr. 4.	<b>Kokosmatten und -läufer</b> Rudolf Busenlus, Bertramstr. 20, Tel. 6427.	<b>Motor-Reparaturen</b> Gebr. Kroschwitz, Mansfelderstr. 45.	<b>Schleifen</b> Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 6789, 6092.	<b>Reifen</b> Rudolf Donner, Landwehrstr. 7.
<b>Brennfinger &amp; Co., Große Ulrichstraße 12, Adler- Automobile.</b>	<b>Briketts, "Hallore"</b> Pflünerstr. 18, Kohlen Platz, Mansfelder Str. 19, Tel. 6123.	<b>Elektr. Licht- und Kraftanlagen</b> F. May, Königstr. 18.	<b>Glas-Manufaktur</b> Richard Scheibe, Forsterstr. 66.	<b>Kurz- u. Galanterie- waren-Großhandl.</b> Paul Lange, Merseburger Str. 108, nahe Kleberplatz, Tel. 9477.	<b>Oberbau-Material</b> Otto Lingensleben, K. G., Moritzwinger 18, Tel. 8670.	<b>Schrauben, Nieten</b> Engel & Vogel, Niemeyst. Str. 6.	<b>Verriegelungs-Werke</b> Gebr. Piatto, Gr. Brauhausstr. 24.
<b>Gebr. Würmstich &amp; Co., M. A. Eschelsch, O. m. b. H., Leipziger Straße 88, Tel. 6992.</b>	<b>Buchbindereien</b> P. Rühlmann & Co. Mauerstr. 8, Tel. 2940.	<b>Elektro-Motoren- Großhandlungen</b> Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstr. 4, Tel. 8691 u. 4691.	<b>Grubenmüller</b> E. Schaber, Mansfelder Str. 80.	<b>Landwirtschaftliche Maschinen</b> Gustav Drescher, A.G., Deltitzscher Str. 40-48.	<b>Oele und Fette</b> Adolf Böning, Leipziger Straße 76, Tel. 1172.	<b>Schreibmaschinen</b> Paul Krimmling, Königstr. 20, System Steuwer.	<b>Versicherungen</b> K. Heilmittel, Marthastr. 12, Versicherungen jeder Art.
<b>Gebr. Pitzmann, Hum- boldtstraße 12, Tel. 5384, Kraftfahrzeuge, Priv.-Wag.</b>	<b>Büchereien</b> Carl Fritzsche, Königstr. 64.	<b>Elektromotoren- Reparatur-Werkstätte</b> Elektromotor Halle a. S., O. m. b. H., Turmstr. 4, Tel. 8691 u. 4691.	<b>Gummi und Asbest</b> Adolf Böning, Leipziger Str. 76, Tel. 1172.	<b>Lacke und Firnisse</b> Alex. Berger, Tel. 1998.	<b>Papierausstattungen</b> Stadelmann & Engelhardt, Merseburger Straße 108, M.-K.-Papier, Tel. 4751.	<b>Schulhefte</b> Herpo G. m. b. H., Grünstr. 28.	<b>Wein- und Spirituosen</b> Albert Richter, Geiststr. 88, Vers. in allen Branchen.
<b>Gebr. Würmstich &amp; Co., Halle, Pfännerhöhe 1, Tel. 2613.</b>	<b>Büro-Einrichtungen</b> Osterwald-Werke, Poststraße 8.	<b>Elektrotechnik</b> C. Gages, Mühlweg 11, Tel. 152.	<b>Hämmerwerke</b> Gebr. Jankke, O. m. b. H., Halle Büschdorf.	<b>Landwirtschaftliche Maschinen</b> Gustav Drescher, A.G., Deltitzscher Str. 40-48.	<b>Papier- und Schreib- waren-Großhandl.</b> Herm. Stutzer, Merseburger Str. 186.	<b>Seifen und Kerzen</b> Richard Weidner, Geiststr. 29.	<b>Wein- und Spirituosen</b> Alfred Richter, Geiststr. 88, Vers. in allen Branchen.
<b>Gebr. Würmstich &amp; Co., Halle, Pfännerhöhe 1, Tel. 2613.</b>	<b>Bürstenwaren</b> Rudolf Busenlus, Bertramstr. 20, Tel. 6427.	<b>Elektrotechnik</b> C. Gages, Mühlweg 11, Tel. 152.	<b>Handelsvertretungen</b> Büchner & Hermann, Nikolaistr. 6.	<b>Lacke und Firnisse</b> Alex. Berger, Tel. 1998.	<b>Papierausstattungen</b> Stadelmann & Engelhardt, Merseburger Straße 108, M.-K.-Papier, Tel. 4751.	<b>Seifen und Kerzen</b> Richard Weidner, Geiststr. 29.	<b>Wein- und Spirituosen</b> Alfred Richter, Geiststr. 88, Vers. in allen Branchen.
<b>Gebr. Würmstich &amp; Co., Halle, Pfännerhöhe 1, Tel. 2613.</b>	<b>Butter- und Käse- Großhandlungen</b> Otto Gottschalk, Dryanderstr. 18, Tel. 6984.	<b>Elektrotechnik</b> C. Gages, Mühlweg 11, Tel. 152.	<b>Haus- u. Küchengeräte</b> Lohnhardt & Schlegler, Gr. Ulrichstr. 19, 15.	<b>Landwirtschaftliche Maschinen</b> Gustav Drescher, A.G., Deltitzscher Str. 40-48.	<b>Papier- und Schreib- waren-Großhandl.</b> Herm. Stutzer, Merseburger Str. 186.	<b>Seifen und Kerzen</b> Richard Weidner, Geiststr. 29.	<b>Wein- und Spirituosen</b> Alfred Richter, Geiststr. 88, Vers. in allen Branchen.
<b>Gebr. Würmstich &amp; Co., Halle, Pfännerhöhe 1, Tel. 2613.</b>	<b>Chemische Fabrik n</b> Wilhelm Deich, Bahnhofstr. 8, Tel. 4536.	<b>Elektrotechnik</b> C. Gages, Mühlweg 11, Tel. 152.	<b>Hoch- und Tiefbau</b> Hoffmann & Tüchelman, Niemeyerstr. 15-19, Tel. 6695.	<b>Lacke und Firnisse</b> Alex. Berger, Tel. 1998.	<b>Papier- und Schreib- waren-Großhandl.</b> Herm. Stutzer, Merseburger Str. 186.	<b>Seifen und Kerzen</b> Richard Weidner, Geiststr. 29.	<b>Wein- und Spirituosen</b> Alfred Richter, Geiststr. 88, Vers. in allen Branchen.
<b>Gebr. Würmstich &amp; Co., Halle, Pfännerhöhe 1, Tel. 2613.</b>	<b>Dampfkessel-Fabriken</b> Leo Feger & Co., O. m. b. H., Dampfkehlblech, Bessenbr. Blechschweißer.	<b>Elektrotechnik</b> C. Gages, Mühlweg 11, Tel. 152.	<b>Holzverarbeitung</b> Fr. Dettmer, Deltitzscher Str. 44, Spez. Wagen-u. Pflözer.	<b>Landwirtschaftliche Maschinen</b> Gustav Drescher, A.G., Deltitzscher Str. 40-48.	<b>Papier- und Schreib- waren-Großhandl.</b> Herm. Stutzer, Merseburger Str. 186.	<b>Seifen und Kerzen</b> Richard Weidner, Geiststr. 29.	<b>Wein- und Spirituosen</b> Alfred Richter, Geiststr. 88, Vers. in allen Branchen.
<b>Gebr. Würmstich &amp; Co., Halle, Pfännerhöhe 1, Tel. 2613.</b>	<b>Drehereien</b> E. Schrub & Co., Gr. Brauhausstr. 24, Reparaturwerkstätte.	<b>Elektrotechnik</b> C. Gages, Mühlweg 11, Tel. 152.	<b>Holzhandelungen</b> Hugo Leitold, Jakobstr. 68, Tel. 4100.	<b>Lacke und Firnisse</b> Alex. Berger, Tel. 1998.	<b>Papier- und Schreib- waren-Großhandl.</b> Herm. Stutzer, Merseburger Str. 186.	<b>Seifen und Kerzen</b> Richard Weidner, Geiststr. 29.	<b>Wein- und Spirituosen</b> Alfred Richter, Geiststr. 88, Vers. in allen Branchen.
<b>Gebr. Würmstich &amp; Co., Halle, Pfännerhöhe 1, Tel. 2613.</b>	<b>Drehscheiben</b> Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 6065.	<b>Elektrotechnik</b> C. Gages, Mühlweg 11, Tel. 152.	<b>Industrie-Bedari</b> Th. Herm. Hofmann, Schulstr. 11, Tel. 8112.	<b>Lacke und Firnisse</b> Alex. Berger, Tel. 1998.	<b>Papier- und Schreib- waren-Großhandl.</b> Herm. Stutzer, Merseburger Str. 186.	<b>Seifen und Kerzen</b> Richard Weidner, Geiststr. 29.	<b>Wein- und Spirituosen</b> Alfred Richter, Geiststr. 88, Vers. in allen Branchen.
<b>Gebr. Würmstich &amp; Co., Halle, Pfännerhöhe 1, Tel. 2613.</b>	<b>Eisenbahn-Baugeschäfte</b> Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 6065.	<b>Elektrotechnik</b> C. Gages, Mühlweg 11, Tel. 152.	<b>Installationen</b> G. Günter, Königstr. 82.	<b>Landwirtschaftliche Maschinen</b> Gustav Drescher, A.G., Deltitzscher Str. 40-48.	<b>Papier- und Schreib- waren-Großhandl.</b> Herm. Stutzer, Merseburger Str. 186.	<b>Seifen und Kerzen</b> Richard Weidner, Geiststr. 29.	<b>Wein- und Spirituosen</b> Alfred Richter, Geiststr. 88, Vers. in allen Branchen.
<b>Gebr. Würmstich &amp; Co., Halle, Pfännerhöhe 1, Tel. 2613.</b>	<b>Eisenbahn-Bedarfs- artikel</b> Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6789 u. 6065.	<b>Elektrotechnik</b> C. Gages, Mühlweg 11, Tel. 152.	<b>Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz</b> Bruno Brennecke, Erste Hall, Isoliermittel-Fabrik, Königstr. 11.	<b>Lacke und Firnisse</b> Alex. Berger, Tel. 1998.	<b>Papier- und Schreib- waren-Großhandl.</b> Herm. Stutzer, Merseburger Str. 186.	<b>Seifen und Kerzen</b> Richard Weidner, Geiststr. 29.	<b>Wein- und Spirituosen</b> Alfred Richter, Geiststr. 88, Vers. in allen Branchen.
<b>Gebr. Würmstich &amp; Co., Halle, Pfännerhöhe 1, Tel. 2613.</b>	<b>Eisenbahn-Beton und Tiefbau</b> Otto Lingensleben, K. G., Moritzwinger 18, Tel. 8670.	<b>Elektrotechnik</b> C. Gages, Mühlweg 11, Tel. 152.	<b>Kanalisationen- Geräteanlagen</b> Engel & Vogel, Niemeyst. Str. 6.	<b>Landwirtschaftliche Maschinen</b> Gustav Drescher, A.G., Deltitzscher Str. 40-48.	<b>Papier- und Schreib- waren-Großhandl.</b> Herm. Stutzer, Merseburger Str. 186.	<b>Seifen und Kerzen</b> Richard Weidner, Geiststr. 29.	<b>Wein- und Spirituosen</b> Alfred Richter, Geiststr. 88, Vers. in allen Branchen.
<b>Gebr. Würmstich &amp; Co., Halle, Pfännerhöhe 1, Tel. 2613.</b>	<b>Eisenbeton-N-Bau</b> Carl Lingensleben, Halle a. S., D. vander-Str. 84, Tel. 6924 u. 6945.	<b>Elektrotechnik</b> C. Gages, Mühlweg 11, Tel. 152.	<b>Kartonnagen-Fabrik n</b> Halle, Karl-Fabrik, Georg Hill, L.-Wucherstr. 38, Tel. 2654.	<b>Lacke und Firnisse</b> Alex. Berger, Tel. 1998.	<b>Papier- und Schreib- waren-Großhandl.</b> Herm. Stutzer, Merseburger Str. 186.	<b>Seifen und Kerzen</b> Richard Weidner, Geiststr. 29.	<b>Wein- und Spirituosen</b> Alfred Richter, Geiststr. 88, Vers. in allen Branchen.

Alleinige Inhaber: Hermann Böbel & Schmitt, Frankfurt a. M.